

**Länder-Information**

**Zielland**

**Argentinien - Einreise und Fakten**

**Landesdaten**

**Lage**

Die Republik Argentinien ist das zweitgrößte Land Südamerikas. Es grenzt im Norden an Bolivien und Paraguay, im Osten an Brasilien, Uruguay und den Atlantik, im Westen an Chile und im Süden an das Südpolarmeer. Argentinien liegt zwischen dem 21. und 55. südlichen Breitengrad und dem 73. und 53. östlichen Längengrad.



Fläche: 2.791.810 km<sup>2</sup>; mit Antarktisantel und atlantischen Inseln 3.761.274 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 23 Provinzen, Bundeshauptstadt Buenos Aires (Capital Federal).

**Einwohner**

Bevölkerung: ca. 43,6 Millionen

**Städte:**

Buenos Aires (Hauptstadt) 3,0 Millionen

La Matanza/San Justo ca. 1,8 Millionen

Córdoba ca. 1,57 Millionen

Rosario ca. 1,3 Millionen

La Plata ca. 834.000

Lomas de Zamora ca. 616.300

Mar del Plata ca. 594.500

Quilmes ca. 583.000

Almirante Brown ca. 552.000

San Miguel de Tucumán ca. 549.000

Merlo ca. 527.000

Salta ca. 523.700

Lanús ca. 460.000

Moreno ca. 451.000

Florencio Varela ca. 420.000

General San Martín ca. 415.000

Santa Fe ca. 400.000

## **Sprache**

Die Amtssprache Argentiniens ist Spanisch (Castellano genannt).

## **Zeitverschiebung**

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -4 Stunden.

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied -5 Stunden.

## **Stromspannung**

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. Es wird empfohlen, einen Adapter mitzunehmen.

## **Telefon/Post**

### **Post**

Luftpostsendungen nach Europa sind etwa eine Woche unterwegs.

### **Telefon**

Die Telefon-Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Argentinien ist 0054, von Argentinien nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041.

Die öffentlichen Telefone funktionieren mit Telefonkarten (tarjetas telefónicas) oder Fernsprechmünzen (cospeles), die an Kiosken oder bei den Telefongesellschaften erhältlich sind. An einigen Telefonzellen kann auch mit Münzgeld bezahlt werden. Telefonate können außerdem von den Telefonzentralen aus geführt werden.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Ambulanz und Feuerwehr 911 oder (in den Provinzen Cordoba, Iguazu, Mendoza, Tierra del Fuego und Tucuman) 101, Bundespolizei 43 70 58 00, Touristenpolizei 800 999 50 00, Unfallrettung 104 / 107, Feuerwehr 100.

## **Mobilfunk**

Netztechnik: GSM 850/1900 und iDEN.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Argentinien von Telekom Deutschland, E-Plus, O2 und Vodafone.

Für die Netztechnik GSM 1900 wird ein Triband- oder Quadband-Handy benötigt.

GSM 850-fähig sind nur Quadband-Handys.

Für die Netztechnik iDEN wird ein spezielles iDEN-Mobiltelefon benötigt.

## **Internet**

Länderkürzel: .ar

Internetcafés findet man in allen Städten.

## **Feiertage**

1. Januar (Neujahr), 4. u. 5. März (Karneval), 24. März (Tag des Gedenkens an die Wahrheit und die Gerechtigkeit), 2. April (Tag der Malwinen), 18. April (Gründonnerstag), 19. April (Karfreitag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 25. Mai (Tag der Mai-Revolution), 17. Juni (Todestag von Martín Miguel de Güemes), 20. Juni (Tag der Flagge), 9. Juli (Unabhängigkeitstag), 17. August (Todestag von General San Martín, in der Regel dritter Montag im August), 12. Oktober (Día del Respeto a la Diversidad Cultural), 18. November (Día de la Soberanía Nacional), 8. Dezember (Mariä Empfängnis), 25. Dezember (Weihnachten).

Die Hauptferienzeiten gehen von Mitte Dezember bis Anfang März und Mitte Juli bis Anfang August. Der am stärksten frequentierte Ferienmonat ist der Januar. Dies ist vor allem bei Geschäftsreisen zu beachten.

## **Öffnungszeiten**

Banken: Mo bis Fr 10-15 Uhr;

Büros: Mo bis Fr 9-12 Uhr, 13-17 Uhr;

Geschäfte: Mo bis Fr 9/10-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr. Große Supermärkte und Shopping-Zentren haben in der Regel

auch samstags und sonntags geöffnet.

## Kleidung

Reisende aus Europa können weitestgehend ihre gewohnte Kleidung mitnehmen. Nur für die heißen Monate von Dezember bis März sollte man leichtere Kleidung einpacken. Ferner darf man nicht vergessen, dass auch in Argentinien die Winter kalt sein können.

Argentinier selbst sind sehr modebewusst und legen Wert auf eine gepflegte Erscheinung.

## Argentinien - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Drei Länder in Südamerika hatten einen gemeinsamen Namen und lange Zeit hindurch eine gemeinsame Geschichte: die "La-Plata-Länder" Argentinien, Paraguay und Uruguay. 1492 entdeckte Kolumbus Amerika. Die Spanier drangen 1536 ins heutige Argentinien ein und bauten als erstes ein Fort, das sie "Puerto de Nuestra Señora de Santa María del Buen Aire" nannten. Daraus wurde Argentiniens heutige Hauptstadt Buenos Aires. 1776 wurde das spanische "Vizekönigreich Rio de la Plata" gegründet. Es umfasste die drei genannten Staaten. Als Anfang des 19. Jahrhunderts Spanien im Kampf gegen England seine Flotte verloren hatte, besetzten die Engländer Buenos Aires. Von da an wurde die innenpolitische Situation der La-Plata-Staaten unübersichtlich. Paraguay spaltete sich zuerst ab, später dann auch Uruguay. 1853 entstand aus der Föderation "Provincias Unidas del Rio de la Plata" die "Republik Argentinien". 1890 war Buenos Aires die größte und wichtigste Stadt in Lateinamerika.



Erst 1916 fanden in Argentinien die ersten Wahlen statt. 1944 führte Juan Domingo Perón, argentinischer Sozial- und Arbeitsminister, eine für Südamerika beispiellose Sozialpolitik ein - mit höheren Löhnen und fester Arbeitszeit. Die Armen des Landes sahen in ihm ihren Retter und wählten ihn 1946 zum Präsidenten. Er regierte weitgehend undemokratisch und starb 1974. Heute ist Argentinien eine demokratische Bundesrepublik.

### Wirtschaft

In Argentinien sind rund 30 Prozent der Erwerbstätigen in der verarbeitenden Wirtschaft beschäftigt. In der Land- und Waldwirtschaft sowie in der Fischerei sind es 17 Prozent. Acht Zehntel Weideland machen die überragende Bedeutung der Viehwirtschaft klar. Den größten Anteil daran haben aber nicht Rinder, sondern Schafe. Auch die Schweinezucht spielt in einigen argentinischen Provinzen eine Rolle.

In den letzten Jahrzehnten ging es Argentinien hauptsächlich darum, eine eigene Industrie aufzubauen, um die Abhängigkeit vom Agrar-Weltmarkt zu verkleinern. Man begann mit der Einfuhr von Halbfabrikaten und deren Verarbeitung oder Montage. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich der Fahrzeug- und Karosseriebau. Führend wurde die Textil- und Bekleidungsindustrie, die auf eigene Rohstoffe zurückgreifen kann. Neben Buenos Aires wurde Rosario zur wichtigsten Industriestadt; dort liegt heute das Zentrum der chemischen Industrie. Auch der Bergbau - Erdöl, Erdgas, Eisen, Blei, Zink, Zinnerz, Schwefel und Kalk - ist viel wichtiger geworden.

Der Tourismus nimmt zu, spielt aber für die Wirtschaft des Landes noch keine große Rolle.

### Religion

Die offizielle Religion ist römisch-katholisch. Daneben gibt es protestantische und russisch-orthodoxe Christen. Juden und Moslems sind in der Minderheit.

## Vegetation

Ein großes Land wie Argentinien zeigt natürlich viele Vegetationsbilder. Allein im Iguazú-Nationalpark gibt es 2.000 Pflanzenarten - Riesenbäume, Farne, Lianen, Orchideen. Im Nordosten des Landes steht der subtropische immergrüne Regenwald. Die Zeder trifft man hier an, mehrere Arten von Bambus, Palmen sowie Lapachobäume. An den Regenwald grenzen die Pampa und der Chaco. In die einstigen Naturlandschaften hat der Mensch allerdings stark eingegriffen. Die Pampa hat viele neu angesiedelte Gräser, aber auch angepflanzte Bäume, damit das weidende Vieh Schutz findet. Im Chaco sieht man dagegen mehr Pflanzenarten, auch immergrüne Trockenwälder und dorniges Buschwerk. In den höheren Regionen - in der Puna und den Kordillern - ist die Vegetation in über 3.000 m Höhe dürrtig; hier hat die Landschaft einen Wüstencharakter. Etwas tiefer sieht man dann schon wieder Buschwald, aber auch Büschelgräser und große Kakteen.

Südlich vom Rio Colorado, in Patagonien, erstreckt sich weithin eine Strauch- und Wüstensteppe. Und kommt man ganz nach Süden, nach Feuerland, so findet man eine Mischung aus ausgedehnten Laubwäldern, Steppen und Mooren.

## Tierwelt

Im Iguazú-Nationalpark kann man bis zu 400 verschiedene Vogelarten beobachten. Papageien, Kolibris, Tukane leben hier neben großen Tieren, wie Jaguare und Kaimane. Der Tierbestand in Argentinien wechselt natürlich von einem Naturraum zum anderen. Im Nordosten, im Gebiet des subtropischen Regenwalds, ist die Tierwelt sehr artenreich. Man kann Affen sehen, Gürteltiere und Wildkatzen, auch Papageien und Tukane, winzige Kolibris und viele Schmetterlinge. Doch einen Tapir oder Jaguar, die dort noch vorkommen, bekommt man kaum zu Gesicht. In der Pampa und im Chaco war die Tierwelt einst viel reicher. Auch der Nandu, ein Straußenvogel, und der Pampahirsch sind selten geworden. An der Grenze zu Paraguay leben noch Tapire und Affen. In den hochgelegenen Gegenden der Kordillern leben Lamas, Alpakas, auch Vicuñas und Pumas. Kleinere Raubvögel sind nicht selten. Kondore, die dort leben, lassen sich kaum blicken, aber man wird den einen oder anderen Adler sehen.

Auf der Halbinsel Valdés an der Ostküste sieht man Seehunde, See-Elefanten und Wale.

## Argentinien - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

Im Norden des Landes ist die Küche zwar etwas pikant aber sehr gut. Als Zutaten werden frische Maiskolben, kleine Paprika und Dörrfleisch verwendet. Eine Spezialität kommt aus Paraguay: "Locro norteno". Sie wird aus Fleisch, Mais, Kürbis und Mehl gekocht. Die "sopa paraguaya" ist keine Suppe, sondern ein Brot aus weißem Maismehl mit Käse, Zwiebel und Gewürzen. Ein typisches Getränk ist "Chicha" aus Maismehl und Wasser. Man lässt es in Tongefäßen gären und kocht es dann. Außerdem gibt es hier im Norden ausgezeichnete Weine. Doch ganz typisch ist der Mate - ein Getränk aus den Blättern eines Strauchs. Der Name bedeutet eigentlich die Kürbisschale, in die man die getrockneten Blätter wirft, um sie mit heißem Wasser aufzugießen. Man trinkt den Mate-Tee mit einem Röhrchen, das - wenn es fein sein soll - ein silbernes Mundstück hat.

Im Osten liebt man Lamm, vor allem die gefüllte Lammschulter. Beim "asado con cuero" wird das geschlachtete Kalb in Teile geschnitten und in eine Grube gelegt, in der vorher mehrere Stunden lang Feuer brannte. Obendrauf kommt Zinkblech, auf das man glühende Holzkohle legt. Es dauert Stunden, bis das Fleisch fertig ist. Das Geheimnis liegt in der Beherrschung des Feuers.

Aus dem Süden des Landes kommen viele Marmeladen und andere Süßigkeiten. Viele Früchte werden hier verarbeitet, auch Schokolade.

An der Küste bringt man außer den Fischen auch sehr viele Krebse auf den Tisch.



## Sitten und Gebräuche

Im Nordosten des Landes werden prächtige Karnevalsfeste gefeiert. Ebenso interessant sind die Missionsfeste der Immigranten in Oberá und die Orchideenfeste in Montecarlo.

Man sieht viele Tänze und hört viel Volksmusik.

## Souvenirs

Im Nordosten des Landes findet man gute Arbeiten indianischer Kunsthandwerker: Keramik, Masken und Stoffe aus Naturfasern. Auch Ledersachen werden angeboten sowie Halbedelsteine: Achate, Quarze, Amethyste. Im Norden gibt es Wandteppiche, aber auch Goldschmiedearbeiten sowie Skulpturen aus Palisanderholz. Bekannt ist die schwarze Keramik aus Cafayate und die rote Keramik aus San Lorenzo.

Im Osten kann man sehr gut Leder- und Sattlerarbeiten einkaufen, auch Schmuck für Pferde aus geflochtenem Leder. Im Süden gibt es Goldschmiedearbeiten, aber auch Stoffe aus Schafwolle. Originell sind kunsthandwerkliche Bilder, die aus echten Blumen und Blättern zusammengesetzt werden.

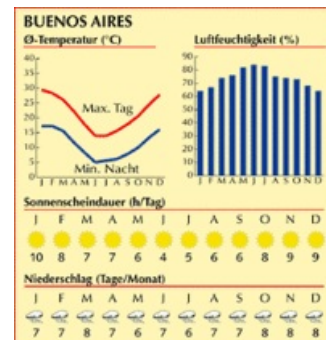
## Argentinien - Klima und Wetter

### Klimainformationen

Argentinien erstreckt sich vom südlichen Wendekreis des Krebses bis zum antarktischen Meer und weist vom Westen zum Osten beträchtliche Höhenunterschiede auf, die von den 7.000 m hohen Anden bis zur Meereshöhe am Atlantischen Ozean reichen. Aus dieser geografischen Lage erklärt sich die klimatische Vielfalt Argentiniens. Im Norden ist es subtropisch, in der Pampa gemäßigt und in Patagonien kalt. In einigen Teilen des Landes gibt es häufige und sehr ergiebige Niederschläge, in anderen Teilen herrscht Trockenheit.



Die Jahreszeiten Argentiniens sind den europäischen entgegengesetzt. Die Monate Januar und Februar sind die heißesten Monate, in denen in Buenos Aires Temperaturen bis zu 38°C gemessen werden. Juli und August sind die kältesten Monate mit Temperaturen, die zwischen 1 und 15°C schwanken. Die durchschnittlichen Temperaturen in Buenos Aires sind: Sommer 23°C (hohe Luftfeuchtigkeit), Winter 12°C, Frühling und Herbst 17°C.



### Beste Reisezeit

Den subtropischen Norden sollte man in dem Zeitraum von Mai bis September bereisen, während man für einen Besuch Südargentiniens (Patagonien und Feuerland) die Sommermonate von Dezember bis Februar/März wählen sollte.

Ansonsten gelten das Frühjahr (Oktober/November) und der Herbst (März/April) als die beste Reisezeit.

## Argentinien - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.

Für Reisen nach Iguassu und in nördliche Provinzen in Grenzgebieten zu Paraguay und Brasilien, Gelbfieber.

Informationen zur Malaria

## Malaria



Risiko nur regional, dort allgemeine SCHUTZMASSNAHMEN ausreichend.

**- In den Abend- und Nachtstunden im Freien möglichst helle langärmelige Kleidung und lange Hosen tragen.**

- Unbedeckte Hautstellen mit einem mückenabwehrenden Mittel einreiben.

- In klimatisierten Räumen Türen und Fenster geschlossen halten.

- Wenn Moskitos in den Schlafrum gelangen können, unbedingt ein intaktes Moskitonetz verwenden. Es ist darauf zu achten, dass es allseits unter die Matratze geschlagen wird.

- Abends im Schlafrum ein Insektenvertilgungsmittel sprühen.

## Verbreitung

Ein geringes Malariarisiko besteht von Oktober bis Mai unterhalb 1.200 m in ländlichen Teilen des Grenzgebietes zu Bolivien (Provinz Salta, Provinz Jujuy) sowie in einzelnen Grenzgebieten zu Paraguay (Tiefenbenen der Provinzen Misiones und Chaco). Alle übrigen Landesteile, auch das Gebiet um die Iguazú-Fälle, sind malaria-frei.

Malaria wird durch den Stich eines Moskitos meist in der Zeit zwischen Abenddämmerung und Sonnenaufgang auf den Menschen übertragen.

## Ärztliche Hilfe

BUENOS AIRES: Deutsches Hospital, Avda. MAIPU 1179,, Buenos Aires, Tel. (11) 47 95 91 32.

## Argentinien - Geld und Umtausch

Währung

### Währungseinheit

Währungseinheit: Argentinischer Peso (arg\$)

1 Argentinischer Peso = 100 Centavos.

Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 43,00 arg\$

1 US-\$ = ca. 37,72 arg\$



## Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

## Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt. US-\$ empfohlen.

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - bei der Einfuhr von Fremd- oder Landeswährung (auch Reiseschecks) im Gegenwert von über 10.000 US-\$ (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Ausfuhr Fremdwährung: bis 10.000 US-\$ oder Gegenwert in anderen Währungen (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Ausfuhr Landeswährung: bis zum Gegenwert zu 10.000 US-\$ (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Umtausch: US-\$ werden in Banken und Wechselstuben in Pesos problemlos getauscht, allerdings lehnen einige Banken den Umtausch für Nichtkunden ab. Der Umtausch von Euro hingegen ist nicht überall möglich.

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Hotels und Geschäften und von den überregionalen Autovermietern meistens akzeptiert.

Geldautomat: Ja - Bargeldabhebung ist mit Kreditkarten und an Geldautomaten des Maestro-Systems auch mit der Girocard (mit Maestro-Logo) möglich, jedoch meistens nur bis zu einem Maximalbetrag von 300 arg\$ pro Abhebung. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

Reiseschecks: Nein - nicht empfehlenswert, da nur bei sehr wenigen Banken in Buenos Aires und gegen sehr hohe Gebühren zu wechseln.

## Argentinien - Wichtige Adressen

### Auskunftstellen

### In Deutschland



Touristische Auskünfte über die Botschaft von Argentinien in Berlin:

Argentinische Botschaft

Tourismusabteilung  
Kleiststraße 23-26, 4. Stock  
10787  
Berlin  
(0 30) 229 14 00  
(0 30) 22 66 89 20  
[www.argentinische-botschaft.de](http://www.argentinische-botschaft.de)  
[turismo\\_ealem@mrecic.gov.ar](mailto:turismo_ealem@mrecic.gov.ar)



Secretaría de Turismo de la Nación  
Av. Suipacha 1111  
1368  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 43 12 22 32, (0800) 555 00 16  
[www.turismo.gov.ar](http://www.turismo.gov.ar)  
[info@turismo.gov.ar](mailto:info@turismo.gov.ar)

Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer

(Cámara de Industria y Comercio Argentino-Alemana)  
Avenida Corrientes 327, piso 23°  
C1043AAD  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 52 19 40 01  
(0054 11) 52 19 40 00  
[www.cadicaa.com.ar](http://www.cadicaa.com.ar)  
[ahkargentina@ahkargentina.com.ar](mailto:ahkargentina@ahkargentina.com.ar)  
Mo bis Fr 10-17 Uhr

Cámara Argentina de Comercio

(Argentina Chamber of Commerce)  
Avenida Leandro N. Alem 36  
C1003AAN  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 53 00 90 58  
(0054 11) 53 00 90 00

**Botschaften und Konsulate**

Botschaft der Republik Argentinien

mit Konsularabteilung  
Kleiststraße 23-26, 4. Stock  
10787  
Berlin  
(0 30) 229 14 00  
(0 30) 226 68 90  
[www.argentinische-botschaft.de](http://www.argentinische-botschaft.de)  
[ealem@mrecic.gov.ar](mailto:ealem@mrecic.gov.ar)

Konsularabt. Mo und Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Di, Mi und Fr 9-13 Uhr (telefonisch Mo und Do 12-13 Uhr, Di, Mi, Fr 9-13)

Geschäftsbereich der Konsularabt.:

Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Konsulat von Argentinien  
Robert-Koch-Straße 104

Venusberg  
53127  
Bonn  
(02 28) 249 62 87  
(02 28) 249 62 88, 249 63 84, 249 75 42, 249 75 43  
consuladoargbonn@t-online.de  
Mo bis Fr 9-14 Uhr (telefonisch bis 17 Uhr)

Generalkonsulat von Argentinien  
Eschersheimer Landstraße 19-21  
60322  
Frankfurt/M.  
(0 69) 17 54 19  
(0 69) 972 00 30  
cfran@mrecic.gov.ar  
Mo bis Fr 9-13 Uhr

Generalkonsulat von Argentinien  
Mönckebergstr. 22  
20095  
Hamburg  
(0 40) 410 51 03  
(0 40) 44 18 46 00  
chamb@mrecic.gov.ar  
Mo bis Fr 9-16 Uhr, Konsularabteilung 9-13 Uhr

Embajada de la República Federal de Alemania  
Villanueva 1055  
C1426BMC  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 47 78 25 50  
(0054 11) 47 78 25 00  
www.embajada-alemana.org.ar  
Amtsbezirk: Buenos Aires, La Pampa, La Rioja, Santa Fe und Entre Rios

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Eliseo Canton 1870, Barrio Villa Paez  
X5003AHB  
Córdoba /Argentinien  
(0054 351) 489 08 09  
(0054 351) 489 09 00  
cordoba@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Córdoba

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Marcelo T. de Alvear 2157  
9405  
El Calafate /Argentinien  
(0054 29) 02 49 13 93  
calafate@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Santa Cruz

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Malvinas 1620  
N3380EXD  
Eldorado /Argentinien  
(0054 3751) 42 40 77  
(0054 3751) 42 32 14  
eldorado@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Von der Provinz Misiones die Departamentos Eldorado, Guaraní, Iguazú, General Manuel Belgrano, Monte Carlo, San Pedro

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Peatonal Sarmiento 165/199  
5500  
Mendoza /Argentinien  
(0054 261) 429 66 09  
(0054 261) 420 10 77  
mendoza@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinzen Mendoza, La Rioja, San Juan und San Luis

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Junin 1811, Piso 2°, Of. 1°  
N3300MRM  
Posadas /Prov. Misiones/Argentinien  
(0054 3764) 43 05 70  
(0054 3764) 43 55 08  
posadas@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Corrientes; von der Provinz Misiones die Departamentos Capital, Concepción, Apóstoles, Candelaria, Leandro N. Alem, Libertador General San Martín, San Javier, San Ignacio, 25 de Mayo, Cainguas, Provinz Chaco, Provinz Formosa

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Pasaje Mollinedo 332  
4400  
Salta /Argentinien  
(0054 387) 492 11 84  
(0054 387) 422 90 88  
salta@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinzen Jujuy und Salta

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Emilio Morales 460  
R8400GHJ  
San Carlos de Bariloche /Argentinien  
(0054 2944) 42 50 17  
(0054 2944) 42 56 95  
bariloche@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinzen Neuquén, Río Negro und Chubut

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Remedios de Escalda 650

4170  
Yerba Buena Provincia de Tucumán /Argentinien  
(0054 381) 425 55 28  
tucuman@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinzen Catamarca, Santiago del Estero und Tucumán

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Calle Marcos Zar 1338  
9410  
Ushuaia -TDF/Argentinien  
(0054 2901) 42 28 51, 42 28 64, 42 45 46  
ushuaia@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Feuerland, Antarktis und Südatlantikinseln

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

### Ärztliche Hilfe

BUENOS AIRES: Deutsches Hospital, Avda. MAIPU 1179,, Buenos Aires, Tel. (11) 47 95 91 32.

## Argentinien - Reisetipps

### Sehenswertes

#### Buenos Aires

Buenos Aires ist eine der größten Städte der Welt. Bei aller moderner Struktur und dynamischer Aktivität gelang es dennoch, alte Traditionen und typische Winkel zu erhalten. Ganz besonders faszinierend ist die Verschiedenheit der einzelnen Stadtviertel.

Das Zentrum der riesigen Stadt ist die Plaza del Congreso. Von hier aus lohnt es sich, die Avenida de Mayo mit ihren prächtigen Gebäuden der verschiedensten Baustile entlang zu spazieren. Ganz in der Nähe liegt die Plaza de Mayo, die von symbolträchtigen Gebäuden gerahmt wird, beispielsweise von der Kathedrale und der Casa Rosada, dem Sitz des Präsidenten. Wenige Häuserblocks weiter liegen andere historische Bauten wie die Kirche San Ignacio, die älteste der Stadt.

Die Fußgängerstraße Florida ist ein wichtiges Einkaufszentrum, das mit der "City", dem Finanzzentrum des Landes, verbunden ist.

Eines der ältesten Stadtviertel ist San Telmo, in dessen restaurierten Kolonialhäusern Künstler und Kunsthandwerker leben. Dort gibt es auch zahlreiche Tango-Lokale und auf der Plaza Dorrego an jedem Sonntag den pittoresken Antiquitätenmarkt von San Pedro Telmo. Pittoresk ist auch das Viertel La Boca - die Gegend, in der die aus Genua eingewanderten Italiener lebten.

#### Feuerland



Ganz im Süden Argentiniens, abgeschnitten vom Festland durch die Magellan-Straße, befindet sich das Archipel Feuerland (Tierra del Fuego). Feuerland ist zweigeteilt, ein Teil gehört zu Argentinien, der andere zu Chile.

Auf argentinischer Seite liegt Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt. Einen Besuch des "Museo del Fin del Mundo", einem Museum, das über die Geschichte, Völkerkunde und die Natur Feuerlands informiert, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Sehenswert ist auch der Nationalpark Tierra del Fuego, der ganz in der Nähe von Ushuaia liegt. Seine abwechslungsreiche Landschaft, bestehend aus Gletschern, Seen, Moorgebieten und Wäldern, lädt zum Wandern ein. Wer möchte, kann auch ein paar Kilometer mit einer kleinen Eisenbahn, "Tren del Fin del Mundo" genannt, zurücklegen.

## Salta

Von dieser Stadt mit ihren zahlreichen Spuren des Kolonialismus fährt von April bis November der "Zug in die Wolken" (Tren a las Nubes). Das ist eine abenteuerliche, 217 km lange Bahnfahrt, die kurz nach San Antonio de los Cobres am Viadukt La Polvorilla endet. Diese spektakuläre Stahlbrücke ist 224 m lang und liegt 63 m über den Talgrund. Hier, am Endpunkt der Fahrt, wird zudem mit 4.220 m die größte Höhe erreicht.

## Iguazú-Wasserfälle

Hier stürzen sich auf 2,7 km Breite und aus 70 m Höhe die Wassermassen über 275 Kaskaden in die Tiefe. Im Iguazú-Nationalpark wurden viele Wege und Stege angelegt, die eine gute Aussicht auf die Fälle gewähren. Aber auch die üppige subtropische Vegetation und die Tierwelt sind beeindruckend.

## Valdés

Dies ist eine Halbinsel an der Ostküste, zwischen dem Golf San José und dem Golfo Nuevo. Hier trifft man zwischen Mai und Dezember viele Meeres-Säugetiere. Kolonien von Seehunden spielen zwischen kleinen Inseln und Riffen, See-Elefanten haben auf der Halbinsel eine auf der Welt einzigartige Enklave. Dort finden sich auch pünktlich zur Paarung die Wale des Südens ein. Zum Paarungsritual der Glattwale gehört, dass sie ganz aus dem Wasser auftauchen und tonnenweise Schaum versprühen, um sich dann wieder ins Meer zurückfallen zu lassen.

Von Puerto Pirámide am Fuß der Halbinsel Valdés werden Exkursionen organisiert, um die Welt der Meerestiere zu besuchen. Aber auch bei Punta Pirámide selbst lagern und paaren sich Seelöwen. Und Punta Delgada, an der Südostecke der Halbinsel, ist ein Zufluchtsort für Seelöwen und See-Elefanten.

An der ganzen Halbinsel sieht man auch Pinguine und Guanacos, Maras und Nandus, die bei Ebbe von ihren Inseln in der Nachbarschaft herüberkommen. Bei Punta Norte, im Norden der Halbinsel, kann man die weithin größte Seelöwen-Kolonie besuchen.

## Nationalpark Nahuel Huapi

Der See Nahuel Huapi, dessen Ausläufer in die Wälder des Nationalparks eindringen, entstand aus einem Gletscher. Am Ufer des Sees, in San Carlos de Bariloche, wurde ein erstklassiges Fremdenverkehrszentrum mit einem breiten kulturellen Angebot aufgebaut. Bariloche ist auch für seine Gastronomie berühmt. Es gibt dort Hirsch- und Wildschweinbraten, Zuchtforellen und -lachs - besonders aber Süßigkeiten: über 130 verschiedene Schokoladenarten locken den Feinschmecker.

Von Bariloche führen Rundfahrten zu den Anden-Bergen López, Otto und Tronador mit ihren berühmten Gletschern. Ferner werden Ausflüge zur Halbinsel Llao Llao angeboten. Von dort geht es über den See Nahuel Huapi bis nach Puerto Blest, zur Insel Victoria und zum nächsten Nationalpark am Lago Puelo.

## Nationalpark Laguna Blanca

Westlich von Neuquén am Rio Negro liegt der Nationalpark Laguna Blanca. Hier kann man moderne Motorboote und Katamarane mieten, um über die zahlreichen Seen zu fahren. Man trifft im Naturpark auch auf Gruppen der Mapuche-Indianer. Die meisten wohnen an den Ufern des Rucharoi-Sees.

## Argentinien - Reisehinweise

### Reisehinweise

Es kommt landesweit immer wieder zu Streiks, die auch den öffentlichen Nah- und Fernverkehr betreffen. Reisende sollten sich bei ihrem Reiseveranstalter rechtzeitig über die aktuelle Lage informieren. Demonstrationen und Menschenansammlungen sollten aus Sicherheitsgründen gemieden werden.

Weitere Informationen zur Sicherheitslage in Argentinien sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amts zu finden.



### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

**KRIMINALITÄT:** Es wird wegen der Gefahr von Überfällen zu erhöhter Vorsicht geraten. Da die Täter vor Gewaltanwendung nicht zurückschrecken, ist es ratsam keinen Widerstand zu leisten. Wertgegenstände sollten nicht offen getragen und Bargeld nur in geringen Mengen mitgeführt werden. Ausweisdokumente sind von Bargeld getrennt und sicher z.B. im Hotelsafe aufzubewahren.

Bergtouren sollten nur in Begleitung eines anerkannten örtlichen Führers unternommen werden. Bergsteigen und Trekking ist in bestimmten Gegenden genehmigungspflichtig durch das Ministerium für Tourismus.

Besondere Aufmerksamkeit ist bei Bargeldabhebungen oder -tausch sowie an den touristischen Anziehungspunkten z.B. von Buenos Aires geboten. In Argentinien ist eine größere Menge gefälschter Banknoten, insbesondere 100-Peso-Noten, im Umlauf, die in Einzelfällen auch an Geldautomaten ausgegeben werden. In diesem Fall sollte umgehend die Bank bzw. eine Polizeistation benachrichtigt werden.

Drogenbesitz und -handel werden strafrechtlich verfolgt. Der Besitz selbst kleiner Mengen kann zu hohen Gefängnisstrafen führen.

**SPERR-NOTRUF:** Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.

# Uruguay - Einreise und Fakten

## Landesdaten

### Lage

Uruguay grenzt im Norden und Nordosten an Brasilien, im Osten an den Atlantischen Ozean, im Süden an den Atlantik und das Mündungsgebiet des Rio de la Plata, im Westen an Argentinien, wobei der Rio Uruguay die Grenze bildet.



Fläche: 176.215 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 19 Bezirksverwaltungen (Departamentos).

### Einwohner

Bevölkerung: ca. 3,3 Millionen

Städte:

Montevideo (Hauptstadt) 1,3 Millionen

Salto ca. 104.000

Paysandú ca. 76.400

Las Piedras ca. 71.300

Rivera ca. 64.500

Maldonado ca. 62.600

Tacuarembó ca. 54.800

Melo ca. 51.800

### Sprache

Die Landessprache ist Spanisch. Im Geschäftsverkehr wird auch Englisch gesprochen.

### Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -4 Stunden

Während der europäischen Sommerzeit ist der Zeitunterschied -5 Stunden. Uruguay hat in der Regel auch eine Sommerzeit, die üblicherweise von Mitte Dezember bis Mitte März dauert. Der genaue Termin wird jedes Jahr neu festgelegt.

**Telefon/Post**

### **Post**

Luftpost ist im Allgemeinen fünf Tage nach Europa unterwegs.

### **Telefon**

Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Uruguay: 00598. Vorwahl von Uruguay nach Deutschland: 0049, nach Österreich: 0043 und in die Schweiz: 0041. Für Telefonate in öffentlichen Telefonzellen benötigt man Telefonmünzen, die man in Antel-Filialen oder an Kiosken kaufen kann. Telefaxgeräte gibt es in größeren Hotels.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr 911.

### **Mobilfunk**

Netztechnik: GSM 850/1800/1900.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Uruguay von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

GSM 1900-fähig sind Triband- oder Quadband-Handys. Für die Netztechnik GSM 850 wird ein Quadband-Handy benötigt.

### **Internet**

Länderkürzel: .uy

### **Feiertage**

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Heilige Drei Könige), 4. und 5. März (Karneval), 18. April (Gründonnerstag), 19. April (Karf Freitag), 22. April (Landung der 33 Orientales), 1. Mai (Tag der Arbeit), 18. Mai (Gedenktag der Schlacht von Las Piedras), 19. Juni (Geburtstag von General Artigas und Día del Nunca Más - "Nie wieder" - in Gedenken an die Zeit der gewalttätigen Konflikte zwischen uruguayischer Militärdiktatur und Guerilla), 18. Juli (Tag der Verfassung), 25. August (Unabhängigkeitstag), 12. Oktober (Ibero-Amerika-Tag), 2. November (Allerseelen), 25. Dezember (Weihnachten).

(Ein Gesetz sieht die Verschiebung von drei Feiertagen vor, den 19. April, den 18. Mai und den 12. Oktober. Fallen diese Feiertage auf einen Dienstag oder Mittwoch, werden sie auf den vorangehenden Montag vorverlegt, fallen sie auf einen Donnerstag oder Freitag, werden sie auf den darauffolgenden Montag verschoben; auf Samstag oder Sonntag fallende Feiertage werden nicht verschoben.)



Im Januar und Februar sind in Uruguay üblicherweise Ferien. Aus diesem Grund eignet sich diese Zeit nicht für geschäftliche Besuche.

## Öffnungszeiten

Geschäfte: Mo bis Sa 8/10-19/20 Uhr (Shopping-Center sind abends länger sowie auch Sonntag geöffnet);

Banken und Wechselstuben: Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr (Montevideo und Canelones);

Büros: Mo bis Fr 8/9-17/19 Uhr

Behörden: Mitte März bis Mitte November Mo bis Fr 12-19 Uhr, Mitte November bis Mitte März Mo bis Fr 7-14 Uhr;

Post: Mo bis Fr 8-18 Uhr (Hauptpostamt in der Altstadt von Montevideo 8-22 Uhr).

## Kleidung

Für die Sommermonate von Dezember bis März ist leichte, gut waschbare Kleidung angebracht. Im Winter braucht man Übergangskleidung und eine warme Jacke bzw. einen warmen Mantel. Wollsachen sowie einen Regenmantel sollte man das ganze Jahr über dabei haben. Gute Restaurants und Hotels achten üblicherweise darauf, dass ihre männlichen Gäste angemessene Kleidung (Jackett und Krawatte) tragen.

## Uruguay - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Im Jahre 1516 wurden eindringende Spanier von den Charrua-Indianern zurückgeschlagen. Dies und die Tatsache, dass in dem Land weder Gold noch Silber zu holen waren, stoppte alle Kolonialisierungsversuche bis ins 17. Jahrhundert. Spanier brachten Rinder ins Land, die dort prächtig gediehen. So bekam Uruguay eine wirtschaftliche Zukunft. 1810 schloss sich das Land dem Aufstand der Argentinier gegen die spanische Herrschaft an. 1825 wurde die Unabhängigkeit Uruguays verkündet.



Das große Problem dieser Jahre war ein ständiger Bürgerkrieg zwischen einzelnen Gruppen im Lande. 1890 wurde zum erstenmal eine Demokratie eingeführt. 1973-1984 übernahm eine Militärdiktatur die Macht. An ihrem Ende war das ehemals wohlhabende Uruguay ein ruiniertes Staat mit veralteten Produktionsmethoden in der Landwirtschaft wie in der Industrie. Uruguay ist eine präsidentiale Republik mit demokratischem Aufbau - und dem festen Willen, seine weitreichenden wirtschaftlichen Probleme zu lösen.

### Wirtschaft

Rund 87 Prozent der Landesfläche werden landwirtschaftlich genutzt. Das sind vor allem ausgedehnte Pampas, auf denen Vieh gehalten wird - rund 12 Millionen Rinder und 20 Millionen Schafe. Angepflanzt wird Weizen und Hafer, Mais und Flachs, Gerste, Roggen, Kartoffeln, Zuckerrüben und Zuckerrohr, Erdnüsse und Baumwolle. Außerdem Reis, der am Rio Uruguay und am Atlantischen Ozean wächst. Auch Obst und Wein wird angebaut.

Bereits seit einiger Zeit hat man entdeckt, dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig sein kann, und versucht, ihn entsprechend zu fördern.

## Vegetation

Einst war Uruguay ein dicht bewaldetes Land. Davon blieb kaum etwas übrig. In den Niederungen des nordwestlichen Landesteiles findet man an den Flüssen noch schmale Feuchtwaldreviere. Das meiste Land ist für die Viehweide nutzbar gemacht worden.

## Tierwelt

An Flussufern und in manchen Teilen des Landes, vor allem im Norden, treten noch Jaguare und Pumas auf, es gibt Füchse und Rotwild, auch Gürteltiere. Sonst gibt es kaum noch Wildtiere. Auch der Nandu, dieser straußenähnliche Vogel, der früher sehr häufig war, ist jetzt selten geworden.

## Uruguay - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

In einem Land, das vom Fleisch lebt, steht Fleisch natürlich oben auf jeder Speisekarte. Man isst es in riesigen Portionen fast ausschließlich vom Grill: Filets, auch Euter, Leber und Nieren - überwiegend vom Rind, oft vom Schaf.

Das Bier, das in Uruguay gebraut wird, schmeckt gut. Das gilt ebenso für den Wein.



In Uruguay wird sehr viel Mate getrunken, Tee aus den Blättern des Matestrauchs. In den Städten sieht man oft Menschen mit einer Thermosflasche (mit Wasser für den Mate) unterm Arm herumlaufen.

### Sitten und Gebräuche

Die Ureinwohner spielen in Uruguay kaum noch eine Rolle. Man hat es fast nur mit Einwanderern zu tun (90% der Bevölkerung sind Weiße). Man kann deshalb keine traditionellen Bräuche erwarten, dafür aber sehr zivilisierte Verhältnisse: das fortschrittlichste Bildungssystem in Südamerika, kostenlose Bildungseinrichtungen bis hinauf zum Universitätsstudium. Über 80% der Bevölkerung leben in Städten.

Ein neuer liebgewordener Brauch ist das Fahren alter Autos. In kaum einem anderen Land der Erde sind so viele Oldtimer unterwegs. Erstens, weil das billiger ist als ein importierter Neuwagen. Zweitens, weil es Spass macht. Es gibt inzwischen einen ganzen Industriezweig, der sich nur damit beschäftigt, Ersatzteile für Autoveteranen herzustellen. Man hat sogar bestimmte Vorschriften erlassen, die es schwer machen, diese nostalgischen Autos an ausländische Sammler zu verkaufen.

### Souvenirs

Die Chance, dass man ein altes Stück aus der Gauchozeit erwischt - eine goldene Gürtelschnalle oder den Griff einer Reitpeitsche aus vergoldetem Silber - ist gering, aber nicht ausgeschlossen.

Außerdem gibt es sehr viele Lederwaren aus Rinds-, Kalbs- und Schafleder. Man kann auch Zaumzeug, dekorative Sättel oder Messer in einer Lederscheide kaufen sowie kleine Kalebassen (ausgehöhlte Mini-Kürbisse) für den Mate-Tee.

Vor Jahrzehnten haben die Frauen in Uruguay Kooperativen gegründet, die sich um die Herstellung und den Vertrieb kunsthandwerklicher Wollwaren kümmern: "Manos del Uruguay" ("Hände von Uruguay"). Viele Frauen im Land beherrschen die Kunst des Webens und können sogar Webstühle selbst zusammenbauen. Sie stellen Pullover her und Kleider, Decken und Bezugsstoffe. Verkaufsgeschäfte von "Manos del Uruguay" findet man in allen touristischen Zentren. Die Waren sind preiswert.

Es gibt eine Reihe von Flohmärkten in Montevideo. Fast jedes Stadtviertel hat einen. Aber der interessanteste und bedeutendste ist der "Tristan Narvajo" (gegenüber der Nationalbibliothek). Hier findet man auch viele interessante Souvenirs.

## Uruguay - Klima und Wetter

### Klimainformationen

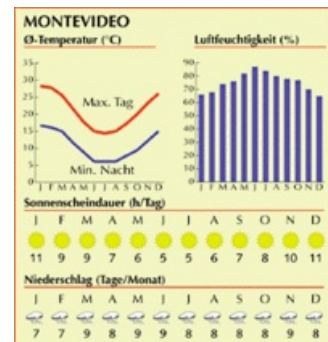
Die Jahreszeiten Uruguays sind den europäischen Jahreszeiten entgegengesetzt.

Uruguay liegt in der gemäßigten Zone; es hat wechselhaftes, gemäßigt-warmes Klima. Eine ausgesprochene Regenzeit gibt es nicht, aber während der Wintermonate kommt es häufiger als sonst zu recht starken Regenfällen.

Im Sommer, von Dezember bis März, steigen die Temperaturen bis teilweise über 30°C; im Winter, der üblicherweise von Mai bis September dauert, liegt die durchschnittliche Temperatur bei 10°C.

Plötzliche Temperaturschwankungen und starke, kalte Südwestwinde sind für Uruguay charakteristisch.

In Montevideo liegen die durchschnittlichen Temperaturen um die Mittagszeit im Sommer zwischen 22 und 32°C, im Winter zwischen 5 und 15°C. Die relative Luftfeuchtigkeit in Montevideo beträgt je nach Monat morgens zwischen 73 und 89 Prozent, mittags zwischen 52 und 69 Prozent.



### Beste Reisezeit

Die beste Zeit, um Uruguay zu bereisen, ist der Zeitraum von November bis April.

## Uruguay - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.

### Informationen zur Malaria

### Malaria

Keine.

### Verbreitung



Uruguay ist malaria-frei.

## Ärztliche Hilfe

MONTEVIDEO: Hospital Evangelico, Dr. E. Garcia-Taibo (spricht Englisch), Batlle y Ordenez 2759,, Montevideo, Tel. (02) 47 23 19, 81 22 20.

## Uruguay - Geld und Umtausch

### Währung

### Währungseinheit

Währungseinheit: Uruguayischer Peso (urug\$)

1 Uruguayischer Peso = 100 Centésimos.

Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 36,41 urug\$

1 US-\$ = ca. 32,18 urug\$



### Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

### Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - Sowohl Landes- als auch Fremdwährung über einem Wert von 10.000 US-\$ muss bei der Einfuhr deklariert werden.

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Umtausch: US-Dollar in Banknoten oder Reiseschecks werden problemlos umgetauscht.

Internationale Kreditkarten: Ja (EuroCard/MasterCard, Visa, Diners Club) - werden von größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Geldautomat: Ja - Mit Kreditkarten (und PIN-Nr.) sowie Girocard (mit Maestro-Logo) kann an Geldautomaten Bargeld abgehoben werden. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

## Uruguay - Wichtige Adressen

### Auskunftstellen

Ministerio de Turismo  
Rambla 25 de Agosto de 1825 esq. Yacaré S/N  
11000  
Montevideo /Uruguay  
(00598) 18 85

Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer

(Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana)  
Plaza Independencia 831, piso 2, of. 201/210  
11100  
Montevideo  
Deutsch-Uruguayische Handelskammer

(Cámara de Comercio Uruguayo-Alemana)  
Casilla de Correo 1499  
11000 Montevideo/Uruguay  
(00598 2) 908 56 66  
(00598 2) 901 18 03, 901 05 75  
[www.ahk.mercosur.com.uy](http://www.ahk.mercosur.com.uy)  
[camural@ahkurug.com.uy](mailto:camural@ahkurug.com.uy)  
Mo bis Fr 9-17 Uhr

Cámara Nacional de Comercio y Servicios del Uruguay

Uruguay Chamber of Commerce  
Rincón 454, 2° piso  
11000  
Montevideo  
Cámara Nacional de Comercio y Servicios del Uruguay  
Casilla de Correo 1000  
11000 Montevideo/Uruguay  
(00598 2) 916 12 43  
(00598 2) 916 12 77  
[www.camaradecomercio.com.uy](http://www.camaradecomercio.com.uy)

### Botschaften und Konsulate

Botschaft der Republik Uruguay

mit Konsularabteilung  
Budapester Straße 39, 3. OG  
10787  
Berlin



(0 30) 26 39 01 70  
(0 30) 263 90 16  
www.uruguaytotal.com.uy  
urualemania@mrree.gub.uy  
Mo bis Do 9.30-13, 14.30-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr  
Geschäftsbereich der Konsularabteilung:

Land Berlin

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Martinistr. 50-52  
28195  
Bremen  
(04 21) 165 38 07  
(04 21) 165 41 12, 165 41 00  
bremen@conurale.de  
Mo bis Fr 8.30-14.30 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Alfredstraße 28  
45130  
Essen  
(02 01) 729 31 07  
(02 01) 85 78 98 99  
essen@conuruale.de  
Mo bis Fr 8.30-12.30 Uhr  
(mit Ausnahme der Stadt Bonn)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Kennedyallee 97  
60596  
Frankfurt/M.  
(0 69) 53 86 43  
(0 69) 51 85 10  
frankfurt@conurale.de  
Mo, Di, Do und Fr 9-13 Uhr

Generalkonsulat der Republik Uruguay  
Hochallee 76  
20149  
Hamburg  
(0 40) 410 84 01  
(0 40) 410 65 42  
hamburg@conuruale.de  
Mo bis Fr 8.30-14.30 Uhr  
(mit Ausnahme des Landes Berlin)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Sendlinger-Tor-Platz 8, 6. Stock  
80336  
München  
(0 89) 59 13 62  
(0 89) 59 13 61  
muenchen@conurale.de  
Mo bis Fr 8.30-12.30 Uhr

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Roßhastr. 4  
70597  
Stuttgart  
(07 11) 76 96 46 77  
(07 11) 76 96 46 15  
stuttgart@conuruale.de  
Di und Do 9-12 Uhr

(keine Visumerteilung)

Embajada de la República Federal de Alemania  
La Cumparsita 1435

Plaza Alemania  
11200  
Montevideo /Uruguay  
(00598) 29 02 34 22  
(00598) 29 02 52 22  
www.embajadaalemana-montevideo.info  
Amtsbezirk: Uruguay

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Torre Alexander Boulevard

Parada 4 Playa Mansa

Boulevard Artigas/Patagonia  
20100  
Punta del Este /Uruguay  
(00598) 93 99 62 16  
www.embajadaalemana-montevideo.info  
punta-del-este@hk-diplo.de  
Amtsbezirke: Departamentos Maldonado und Rocha

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Montevideo

### Ärztliche Hilfe

MONTEVIDEO: Hospital Evangelico, Dr. E. Garcia-Taibo (spricht Englisch), Batlle y Ordonez 2759,, Montevideo, Tel. (02) 47 23 19, 81 22 20.

## Uruguay - Reisetipps

### Sehenswertes

#### Montevideo

Die Hauptstadt am Rio de la Plata, der hier sehr breit ist, beherbergt fast die Hälfte aller Einwohner Uruguays. Man sieht ihr noch an, das Uruguay bis in die 50er Jahren ein sehr wohlhabendes Land war, die "Schweiz Südamerikas" genannt wurde.

Montevideo hat architektonisch viel zu bieten. Sehr beeindruckend ist der "Palacio Legislativo", das mächtige Parlamentsgebäude, dessen Mauern mit zwei Dutzend verschiedener Marmorarten verkleidet sind. Der restaurierte alte Englische Bahnhof am Hafen ist eine nostalgische Eisenkonstruktion, in dem nun ein Dutzend Restaurants untergebracht ist. In der Avenida 18 de Julio steht der "Palacio Salvo" - ein turmartiges Hochhaus, das in den 20er Jahren in einer etwas mißverständlichen Art von Jugendstil entstand. An der "Plaza Constitucion", dem Hauptplatz der Stadt, erhebt sich das historische Nationalmuseum, das über die Geschichte des Landes unterrichtet. An diesem Platz steht auch die 1804 erbaute Kathedrale mit einem sehenswerten Kachelboden sowie das ehemalige Rathaus, das wiederum ein sehr hübsches Zeugnis kolonialer Architektur ist.



#### Punta del Este

Östlich von Montevideo liegt dieser wohl berühmteste, sicherlich mondänste Badeort an der südamerikanischen Atlantik-Küste. Er besteht aus einer Fülle von wolkenkratzerartig gebauten, strahlend weißen Hotelbauten an einem riesigen Jachthafen. Auch zwei Spielkasinos und zahlreiche Diskotheken gibt es hier.

Punta del Este liegt auf einer Halbinsel, die wie ein Sporn geformt ist, ganz am Ende vom Mündungstrichter des Rio de la Plata. Die Mustersammlung von Hochhäusern ist fast ringsum von einem Strand umgeben, der insgesamt 40 km lang ist. Sehr viel Betrieb ist hier in der Badesaison zwischen Dezember und März.

### Colonia del Sacramento

Die Stadt am Rio de la Plata ist eine der ältesten Ansiedlungen in Uruguay. Sie besitzt eine Altstadt, die von engen Gassen durchzogen wird, und sehr schöne Kolonialbauten aufweist. Das alles wirkt ein wenig museal, ist aber das ganze Jahr hindurch sehr belebt - besonders in der Ferienzeit, wenn viele Touristen aus Argentinien die Stadt besuchen.

### Uruguay

Das Land hat seinen Namen von dem Fluss Uruguay, der die Westgrenze bildet. Am östlichen Ufer des Uruguay kann man 13 Festungen sehen, die entstanden, als der Staat Uruguay um die Selbständigkeit kämpfte. Einige wurden sorgfältig restauriert, um nun als eine Art Museum zu dienen.

### Rio de la Plata

Der Fluss, an dessen breiter Mündung Montevideo liegt, wird seinem Namen "Silberfluss" nicht gerecht, doch die rotbraune Farbe des Wassers kommt von der Erde, die von Zuflüssen aus dem Landesinnern mitgebracht wird. Die Ufer des Rio de la Plata sind bis weit hinauf ein einziger Strand - meist feinsandig, immer wieder von Felsen unterbrochen. Diese Strände sind sehr sauber und haben Badekabinen, die man mieten kann. An manchen Stellen gibt sich der Rio de la Plata wie ein Meer und produziert eine kräftig schäumende Brandung.

## Uruguay - Reisehinweise

### Reisehinweise

Zurzeit liegt kein Reisehinweis vor.

Informationen zur Sicherheitssituation in Uruguay sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu finden.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen



**KRIMINALITÄT:** In den vergangenen Jahren kam es zu einem deutlichen Anstieg der Kriminalität. Raub- und Diebstahlsdelikte, zunehmend auch unter Waffengewalt kommen häufiger vor.

Besonders betroffen sind bestimmte Straßen und Viertel der Altstadt und des Zentrum der Hauptstadt Montevideo sowie auch die Ausgehviertel Punta Carretas, Pocitos und Carrasco. Die Regierung hat hierauf durch Einrichtung einer speziellen "Touristenpolizei" während der Hauptsaison mit verstärkter Präsenz in den einschlägigen Straßen reagiert. Reisende sollten sich möglichst zu Fuß in Gruppen von mehreren Personen bewegen und Handtaschen, Fotogeräte und Schmuck etc. gar nicht oder zumindest nicht sichtbar tragen.

**DROGEN:** Drogenhandel ist in Uruguay grundsätzlich verboten. "Gefälligkeitsmitnahmen" von dubiosen Päckchen sollten unbedingt vermieden werden, da man auf diese Weise unwissentlich als Drogenkurier missbraucht werden kann. Das Gesetz zu Regulierung, Vertrieb und kontrollierter Abgabe von Marihuana findet keine Anwendung für Touristen.



RAUCHVERBOT: In allen Restaurants gilt Rauchverbot.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.

## Ausflugsland

### Argentinien - Einreise und Fakten

#### Landesdaten

#### Lage

Die Republik Argentinien ist das zweitgrößte Land Südamerikas. Es grenzt im Norden an Bolivien und Paraguay, im Osten an Brasilien, Uruguay und den Atlantik, im Westen an Chile und im Süden an das Südpolarmeer. Argentinien liegt zwischen dem 21. und 55. südlichen Breitengrad und dem 73. und 53. östlichen Längengrad.



Fläche: 2.791.810 km<sup>2</sup>; mit Antarktisteil und atlantischen Inseln 3.761.274 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 23 Provinzen, Bundeshauptstadt Buenos Aires (Capital Federal).

#### Einwohner

Bevölkerung: ca. 43,6 Millionen

Städte:

Buenos Aires (Hauptstadt) 3,0 Millionen

La Matanza/San Justo ca. 1,8 Millionen

Córdoba ca. 1,57 Millionen

Rosario ca. 1,3 Millionen

La Plata ca. 834.000

Lomas de Zamora ca. 616.300

Mar del Plata ca. 594.500

Quilmes ca. 583.000

Almirante Brown ca. 552.000

San Miguel de Tucumán ca. 549.000

Merlo ca. 527.000

Salta ca. 523.700

Lanús ca. 460.000

Moreno ca. 451.000

Florencio Varela ca. 420.000

General San Martín ca. 415.000

Santa Fe ca. 400.000

## **Sprache**

Die Amtssprache Argentiniens ist Spanisch (Castellano genannt).

## **Zeitverschiebung**

Mitteuropäische Zeit (MEZ) -4 Stunden.

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied -5 Stunden.

## **Stromspannung**

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. Es wird empfohlen, einen Adapter mitzunehmen.

## **Telefon/Post**

### **Post**

Luftpostsendungen nach Europa sind etwa eine Woche unterwegs.

### **Telefon**

Die Telefon-Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Argentinien ist 0054, von Argentinien nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041.

Die öffentlichen Telefone funktionieren mit Telefonkarten (tarjetas telefónicas) oder Fernsprechmünzen (cospeles), die an Kiosken oder bei den Telefongesellschaften erhältlich sind. An einigen Telefonzellen kann auch mit Münzgeld bezahlt werden. Telefonate können außerdem von den Telefonzentralen aus geführt werden.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Ambulanz und Feuerwehr 911 oder (in den Provinzen Cordoba, Iguazu, Mendoza, Tierra del Fuego und Tucuman) 101, Bundespolizei 43 70 58 00, Touristenpolizei 800 999 50 00, Unfallrettung 104 / 107, Feuerwehr 100.

## **Mobilfunk**

Netztechnik: GSM 850/1900 und iDEN.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Argentinien von Telekom Deutschland, E-Plus, O2 und Vodafone.

Für die Netztechnik GSM 1900 wird ein Triband- oder Quadband-Handy benötigt.

GSM 850-fähig sind nur Quadband-Handys.

Für die Netztechnik iDEN wird ein spezielles iDEN-Mobiltelefon benötigt.

## **Internet**

Länderkürzel: .ar

Internetcafés findet man in allen Städten.

## **Feiertage**

1. Januar (Neujahr), 4. u. 5. März (Karneval), 24. März (Tag des Gedenkens an die Wahrheit und die Gerechtigkeit), 2. April (Tag der Malwinen), 18. April (Gründonnerstag), 19. April (Karfreitag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 25. Mai (Tag der Mai-Revolution), 17. Juni (Todestag von Martín Miguel de Güemes), 20. Juni (Tag der Flagge), 9. Juli (Unabhängigkeitstag), 17. August (Todestag von General San Martín, in der Regel dritter Montag im August), 12. Oktober (Día del Respeto a la Diversidad Cultural), 18. November (Día de la Soberanía Nacional), 8. Dezember (Mariä Empfängnis), 25. Dezember (Weihnachten).

Die Hauptferienzeiten gehen von Mitte Dezember bis Anfang März und Mitte Juli bis Anfang August. Der am stärksten frequentierte Ferienmonat ist der Januar. Dies ist vor allem bei Geschäftsreisen zu beachten.

## **Öffnungszeiten**

Banken: Mo bis Fr 10-15 Uhr;

Büros: Mo bis Fr 9-12 Uhr, 13-17 Uhr;

Geschäfte: Mo bis Fr 9/10-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr. Große Supermärkte und Shopping-Zentren haben in der Regel auch samstags und sonntags geöffnet.

## **Kleidung**

Reisende aus Europa können weitestgehend ihre gewohnte Kleidung mitnehmen. Nur für die heißen Monate von Dezember bis März sollte man leichtere Kleidung einpacken. Ferner darf man nicht vergessen, dass auch in Argentinien die Winter kalt sein können.

Argentinier selbst sind sehr modebewusst und legen Wert auf eine gepflegte Erscheinung.

## Argentinien - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Drei Länder in Südamerika hatten einen gemeinsamen Namen und lange Zeit hindurch eine gemeinsame Geschichte: die "La-Plata-Länder" Argentinien, Paraguay und Uruguay. 1492 entdeckte Kolumbus Amerika. Die Spanier drangen 1536 ins heutige Argentinien ein und bauten als erstes ein Fort, das sie "Puerto de Nuestra Señora de Santa Maria del Buen Aire" nannten. Daraus wurde Argentiniens heutige Hauptstadt Buenos Aires. 1776 wurde das spanische "Vizekönigreich Rio de la Plata" gegründet. Es umfasste die drei genannten Staaten. Als Anfang des 19. Jahrhunderts Spanien im Kampf gegen England seine Flotte verloren hatte, besetzten die Engländer Buenos Aires. Von da an wurde die innenpolitische Situation der La-Plata-Staaten unübersichtlich. Paraguay spaltete sich zuerst ab, später dann auch Uruguay. 1853 entstand aus der Föderation "Provincias Unidas del Rio de la Plata" die "Republik Argentinien". 1890 war Buenos Aires die größte und wichtigste Stadt in Lateinamerika.



Erst 1916 fanden in Argentinien die ersten Wahlen statt. 1944 führte Juan Domingo Perón, argentinischer Sozial- und Arbeitsminister, eine für Südamerika beispiellose Sozialpolitik ein - mit höheren Löhnen und fester Arbeitszeit. Die Armen des Landes sahen in ihm ihren Retter und wählten ihn 1946 zum Präsidenten. Er regierte weitgehend undemokratisch und starb 1974. Heute ist Argentinien eine demokratische Bundesrepublik.

### Wirtschaft

In Argentinien sind rund 30 Prozent der Erwerbstätigen in der verarbeitenden Wirtschaft beschäftigt. In der Land- und Waldwirtschaft sowie in der Fischerei sind es 17 Prozent. Acht Zehntel Weideland machen die überragende Bedeutung der Viehwirtschaft klar. Den größten Anteil daran haben aber nicht Rinder, sondern Schafe. Auch die Schweinezucht spielt in einigen argentinischen Provinzen eine Rolle.

In den letzten Jahrzehnten ging es Argentinien hauptsächlich darum, eine eigene Industrie aufzubauen, um die Abhängigkeit vom Agrar-Weltmarkt zu verkleinern. Man begann mit der Einfuhr von Halbfabrikaten und deren Verarbeitung oder Montage. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich der Fahrzeug- und Karosseriebau. Führend wurde die Textil- und Bekleidungsindustrie, die auf eigene Rohstoffe zurückgreifen kann. Neben Buenos Aires wurde Rosario zur wichtigsten Industriestadt; dort liegt heute das Zentrum der chemischen Industrie. Auch der Bergbau - Erdöl, Erdgas, Eisen, Blei, Zink, Zinnerz, Schwefel und Kalk - ist viel wichtiger geworden.

Der Tourismus nimmt zu, spielt aber für die Wirtschaft des Landes noch keine große Rolle.

### Religion

Die offizielle Religion ist römisch-katholisch. Daneben gibt es protestantische und russisch-orthodoxe Christen. Juden und Moslems sind in der Minderheit.

### Vegetation

Ein großes Land wie Argentinien zeigt natürlich viele Vegetationsbilder. Allein im Iguazú-Nationalpark gibt es 2.000 Pflanzenarten - Riesenbäume, Farne, Lianen, Orchideen. Im Nordosten des Landes steht der subtropische immergrüne Regenwald. Die Zeder trifft man hier an, mehrere Arten von Bambus, Palmen sowie Lapacho-Bäume. An den Regenwald grenzen die Pampa und der Chaco. In die einstigen Naturlandschaften hat der

Mensch allerdings stark eingegriffen. Die Pampa hat viele neu angesiedelte Gräser, aber auch angepflanzte Bäume, damit das weidende Vieh Schutz findet. Im Chaco sieht man dagegen mehr Pflanzenarten, auch immergrüne Trockenwälder und dorniges Buschwerk. In den höheren Regionen - in der Puna und den Kordillern - ist die Vegetation in über 3.000 m Höhe dürrig; hier hat die Landschaft einen Wüstencharakter. Etwas tiefer sieht man dann schon wieder Buschwald, aber auch Büschelgräser und große Kakteen.

Südlich vom Rio Colorado, in Patagonien, erstreckt sich weithin eine Strauch- und Wüstensteppe. Und kommt man ganz nach Süden, nach Feuerland, so findet man eine Mischung aus ausgedehnten Laubwäldern, Steppen und Mooren.

## Tierwelt

Im Iguazú-Nationalpark kann man bis zu 400 verschiedene Vogelarten beobachten. Papageien, Kolibris, Tukane leben hier neben großen Tieren, wie Jaguar und Kaimane. Der Tierbestand in Argentinien wechselt natürlich von einem Naturraum zum anderen. Im Nordosten, im Gebiet des subtropischen Regenwalds, ist die Tierwelt sehr artenreich. Man kann Affen sehen, Gürteltiere und Wildkatzen, auch Papageien und Tukane, winzige Kolibris und viele Schmetterlinge. Doch einen Tapir oder Jaguar, die dort noch vorkommen, bekommt man kaum zu Gesicht. In der Pampa und im Chaco war die Tierwelt einst viel reicher. Auch der Nandu, ein Straußenvogel, und der Pampahirsch sind selten geworden. An der Grenze zu Paraguay leben noch Tapire und Affen. In den hochgelegenen Gegenden der Kordillern leben Lamas, Alpakas, auch Vicuñas und Pumas. Kleinere Raubvögel sind nicht selten. Kondore, die dort leben, lassen sich kaum blicken, aber man wird den einen oder anderen Adler sehen.

Auf der Halbinsel Valdés an der Ostküste sieht man Seehunde, See-Elefanten und Wale.

## Argentinien - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

Im Norden des Landes ist die Küche zwar etwas pikant aber sehr gut. Als Zutaten werden frische Maiskolben, kleine Paprika und Dörrfleisch verwendet. Eine Spezialität kommt aus Paraguay: "Locro norteno". Sie wird aus Fleisch, Mais, Kürbis und Mehl gekocht. Die "sopa paraguaya" ist keine Suppe, sondern ein Brot aus weißem Maismehl mit Käse, Zwiebel und Gewürzen. Ein typisches Getränk ist "Chicha" aus Maismehl und Wasser. Man lässt es in Tongefäßen gären und kocht es dann. Außerdem gibt es hier im Norden ausgezeichnete Weine. Doch ganz typisch ist der Mate - ein Getränk aus den Blättern eines Strauchs. Der Name bedeutet eigentlich die Kürbisschale, in die man die getrockneten Blätter wirft, um sie mit heißem Wasser aufzugießen. Man trinkt den Mate-Tee mit einem Röhrchen, das - wenn es fein sein soll - ein silbernes Mundstück hat.

Im Osten liebt man Lamm, vor allem die gefüllte Lammschulter. Beim "asado con cuero" wird das geschlachtete Kalb in Teile geschnitten und in eine Grube gelegt, in der vorher mehrere Stunden lang Feuer brannte. Obendrauf kommt Zinkblech, auf das man glühende Holzkohle legt. Es dauert Stunden, bis das Fleisch fertig ist. Das Geheimnis liegt in der Beherrschung des Feuers.

Aus dem Süden des Landes kommen viele Marmeladen und andere Süßigkeiten. Viele Früchte werden hier verarbeitet, auch Schokolade.

An der Küste bringt man außer den Fischen auch sehr viele Krebse auf den Tisch.

### Sitten und Gebräuche

Im Nordosten des Landes werden prächtige Karnevalsfeste gefeiert. Ebenso interessant sind die Missionsfeste der Immigranten in Oberá und die Orchideenfeste in Montecarlo.



Man sieht viele Tänze und hört viel Volksmusik.

## Souvenirs

Im Nordosten des Landes findet man gute Arbeiten indianischer Kunsthandwerker: Keramik, Masken und Stoffe aus Naturfasern. Auch Ledersachen werden angeboten sowie Halbedelsteine: Achate, Quarze, Amethyste. Im Norden gibt es Wandteppiche, aber auch Goldschmiedearbeiten sowie Skulpturen aus Palisanderholz. Bekannt ist die schwarze Keramik aus Cafayate und die rote Keramik aus San Lorenzo.

Im Osten kann man sehr gut Leder- und Sattlerarbeiten einkaufen, auch Schmuck für Pferde aus geflochtenem Leder. Im Süden gibt es Goldschmiedearbeiten, aber auch Stoffe aus Schafwolle. Originell sind kunsthandwerkliche Bilder, die aus echten Blumen und Blättern zusammengesetzt werden.

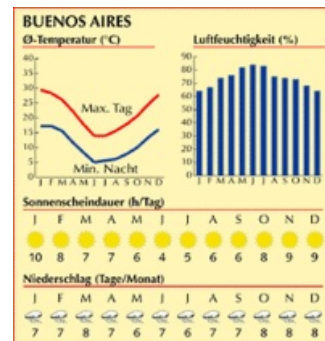
## Argentinien - Klima und Wetter

### Klimainformationen

Argentinien erstreckt sich vom südlichen Wendekreis des Krebses bis zum antarktischen Meer und weist vom Westen zum Osten beträchtliche Höhenunterschiede auf, die von den 7.000 m hohen Anden bis zur Meereshöhe am Atlantischen Ozean reichen. Aus dieser geografischen Lage erklärt sich die klimatische Vielfalt Argentiniens. Im Norden ist es subtropisch, in der Pampa gemäßigt und in Patagonien kalt. In einigen Teilen des Landes gibt es häufige und sehr ergiebige Niederschläge, in anderen Teilen herrscht Trockenheit.



Die Jahreszeiten Argentiniens sind den europäischen entgegengesetzt. Die Monate Januar und Februar sind die heißesten Monate, in denen in Buenos Aires Temperaturen bis zu 38°C gemessen werden. Juli und August sind die kältesten Monate mit Temperaturen, die zwischen 1 und 15°C schwanken. Die durchschnittlichen Temperaturen in Buenos Aires sind: Sommer 23°C (hohe Luftfeuchtigkeit), Winter 12°C, Frühling und Herbst 17°C.



### Beste Reisezeit

Den subtropischen Norden sollte man in dem Zeitraum von Mai bis September bereisen, während man für einen Besuch Südargentiniens (Patagonien und Feuerland) die Sommermonate von Dezember bis Februar/März wählen sollte.

Ansonsten gelten das Frühjahr (Oktober/November) und der Herbst (März/April) als die beste Reisezeit.

## Argentinien - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.



Für Reisen nach Iguassu und in nördliche Provinzen in Grenzgebieten zu Paraguay und Brasilien, Gelbfieber.

## Malaria

Risiko nur regional, dort allgemeine SCHUTZMASSNAHMEN ausreichend.

**- In den Abend- und Nachtstunden im Freien möglichst helle langärmelige Kleidung und lange Hosen tragen.**

- Unbedeckte Hautstellen mit einem mückenabwehrenden Mittel einreiben.

- In klimatisierten Räumen Türen und Fenster geschlossen halten.

- Wenn Moskitos in den Schlafrum gelangen können, unbedingt ein intaktes Moskitonetz verwenden. Es ist darauf zu achten, dass es allseits unter die Matratze geschlagen wird.

- Abends im Schlafrum ein Insektenvertilgungsmittel sprühen.

## Verbreitung

Ein geringes Malariarisiko besteht von Oktober bis Mai unterhalb 1.200 m in ländlichen Teilen des Grenzgebietes zu Bolivien (Provinz Salta, Provinz Jujuy) sowie in einzelnen Grenzgebieten zu Paraguay (Tiefebenen der Provinzen Misiones und Chaco). Alle übrigen Landesteile, auch das Gebiet um die Iguazú-Fälle, sind malaria-frei.

Malaria wird durch den Stich eines Moskitos meist in der Zeit zwischen Abenddämmerung und Sonnenaufgang auf den Menschen übertragen.

## Ärztliche Hilfe

BUENOS AIRES: Deutsches Hospital, Avda. MAIPU 1179,, Buenos Aires, Tel. (11) 47 95 91 32.

## Argentinien - Geld und Umtausch

### Währung

### Währungseinheit

Währungseinheit: Argentinischer Peso (arg\$)

1 Argentinischer Peso = 100 Centavos.

Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 43,00 arg\$





1 US-\$ = ca. 37,72 arg\$

## Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

## Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt. US-\$ empfohlen.

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - bei der Einfuhr von Fremd- oder Landeswährung (auch Reiseschecks) im Gegenwert von über 10.000 US-\$ (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Ausfuhr Fremdwährung: bis 10.000 US-\$ oder Gegenwert in anderen Währungen (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Ausfuhr Landeswährung: bis zum Gegenwert zu 10.000 US-\$ (für Reisende unter 16 Jahren 5.000 US-\$).

Umtausch: US-\$ werden in Banken und Wechselstuben in Pesos problemlos getauscht, allerdings lehnen einige Banken den Umtausch für Nichtkunden ab. Der Umtausch von Euro hingegen ist nicht überall möglich.

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Hotels und Geschäften und von den überregionalen Autovermietern meistens akzeptiert.

Geldautomat: Ja - Bargeldabhebung ist mit Kreditkarten und an Geldautomaten des Maestro-Systems auch mit der Girocard (mit Maestro-Logo) möglich, jedoch meistens nur bis zu einem Maximalbetrag von 300 arg\$ pro Abhebung. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

Reiseschecks: Nein - nicht empfehlenswert, da nur bei sehr wenigen Banken in Buenos Aires und gegen sehr hohe Gebühren zu wechseln.

## Argentinien - Wichtige Adressen

### Auskunftstellen

### In Deutschland

Touristische Auskünfte über die Botschaft von Argentinien in Berlin:

Argentinische Botschaft



Tourismusabteilung  
Kleiststraße 23-26, 4. Stock  
10787  
Berlin  
(0 30) 229 14 00  
(0 30) 22 66 89 20  
[www.argentinische-botschaft.de](http://www.argentinische-botschaft.de)  
[turismo\\_ealem@mrecic.gov.ar](mailto:turismo_ealem@mrecic.gov.ar)

Secretaría de Turismo de la Nación  
Av. Suipacha 1111  
1368  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 43 12 22 32, (0800) 555 00 16  
[www.turismo.gov.ar](http://www.turismo.gov.ar)  
[info@turismo.gov.ar](mailto:info@turismo.gov.ar)

#### Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer

(Cámara de Industria y Comercio Argentino-Alemana)  
Avenida Corrientes 327, piso 23°  
C1043AAD  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 52 19 40 01  
(0054 11) 52 19 40 00  
[www.cadicaa.com.ar](http://www.cadicaa.com.ar)  
[ahkargentina@ahkargentina.com.ar](mailto:ahkargentina@ahkargentina.com.ar)  
Mo bis Fr 10-17 Uhr

#### Cámara Argentina de Comercio

(Argentina Chamber of Commerce)  
Avenida Leandro N. Alem 36  
C1003AAN  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 53 00 90 58  
(0054 11) 53 00 90 00

#### Botschaften und Konsulate

##### Botschaft der Republik Argentinien

mit Konsularabteilung  
Kleiststraße 23-26, 4. Stock  
10787  
Berlin  
(0 30) 229 14 00  
(0 30) 226 68 90  
[www.argentinische-botschaft.de](http://www.argentinische-botschaft.de)  
[ealem@mrecic.gov.ar](mailto:ealem@mrecic.gov.ar)  
Konsularabt. Mo und Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Di, Mi und Fr 9-13 Uhr (telefonisch Mo und Do 12-13 Uhr, Di, Mi, Fr 9-13)  
Geschäftsbereich der Konsularabt.:

Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Konsulat von Argentinien  
Robert-Koch-Straße 104

Venusberg  
53127  
Bonn  
(02 28) 249 62 87  
(02 28) 249 62 88, 249 63 84, 249 75 42, 249 75 43  
consuladeargbonn@t-online.de  
Mo bis Fr 9-14 Uhr (telefonisch bis 17 Uhr)

Generalkonsulat von Argentinien  
Eschersheimer Landstraße 19-21  
60322  
Frankfurt/M.  
(0 69) 17 54 19  
(0 69) 972 00 30  
cfran@mrecic.gov.ar  
Mo bis Fr 9-13 Uhr

Generalkonsulat von Argentinien  
Mönckebergstr. 22  
20095  
Hamburg  
(0 40) 410 51 03  
(0 40) 44 18 46 00  
chamb@mrecic.gov.ar  
Mo bis Fr 9-16 Uhr, Konsularabteilung 9-13 Uhr

Embajada de la República Federal de Alemania  
Villanueva 1055  
C1426BMC  
Buenos Aires /Argentinien  
(0054 11) 47 78 25 50  
(0054 11) 47 78 25 00  
www.embajada-alemana.org.ar  
Amtsbezirk: Buenos Aires, La Pampa, La Rioja, Santa Fe und Entre Rios

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Eliseo Canton 1870, Barrio Villa Paez  
X5003AHB  
Córdoba /Argentinien  
(0054 351) 489 08 09  
(0054 351) 489 09 00  
cordoba@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Córdoba

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Marcelo T. de Alvear 2157  
9405  
El Calafate /Argentinien  
(0054 29) 02 49 13 93  
calafate@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Santa Cruz

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Malvinas 1620  
N3380EXD

Eldorado /Argentinien  
(0054 3751) 42 40 77  
(0054 3751) 42 32 14  
eldorado@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Von der Provinz Misiones die Departamentos Eldorado, Guaraní, Iguazú, General Manuel Belgrano, Monte Carlo, San Pedro

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Peatonal Sarmiento 165/199  
5500

Mendoza /Argentinien  
(0054 261) 429 66 09  
(0054 261) 420 10 77  
mendoza@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Provinzen Mendoza, La Rioja, San Juan und San Luis

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Junin 1811, Piso 2°, Of. 1°  
N3300MRM

Posadas /Prov. Misiones/Argentinien  
(0054 3764) 43 05 70  
(0054 3764) 43 55 08  
posadas@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Provinz Corrientes; von der Provinz Misiones die Departamentos Capital, Concepción, Apóstoles, Candelaria, Leandro N. Alem, Libertador General San Martin, San Javier, San Ignacio, 25 de Mayo, Cainguas, Provinz Chaco, Provinz Formosa

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Pasaje Mollinedo 332  
4400

Salta /Argentinien  
(0054 387) 492 11 84  
(0054 387) 422 90 88  
salta@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Provinzen Jujuy und Salta

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Emilio Morales 460  
R8400GHJ

San Carlos de Bariloche /Argentinien  
(0054 2944) 42 50 17  
(0054 2944) 42 56 95  
bariloche@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Provinzen Neuquén, Río Negro und Chubut

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Remedios de Escalda 650

4170  
Yerba Buena Provincia de Tucumán /Argentinien  
(0054 381) 425 55 28  
tucuman@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinzen Catamarca, Santiago del Estero und Tucumán

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Calle Marcos Zar 1338  
9410  
Ushuaia -TDF/Argentinien  
(0054 2901) 42 28 51, 42 28 64, 42 45 46  
ushuaia@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Provinz Feuerland, Antarktis und Südatlantikinseln

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Buenos Aires

### Ärztliche Hilfe

BUENOS AIRES: Deutsches Hospital, Avda. MAIPU 1179,, Buenos Aires, Tel. (11) 47 95 91 32.

## Argentinien - Reisetipps

### Sehenswertes

#### Buenos Aires

Buenos Aires ist eine der größten Städte der Welt. Bei aller moderner Struktur und dynamischer Aktivität gelang es dennoch, alte Traditionen und typische Winkel zu erhalten. Ganz besonders faszinierend ist die Verschiedenheit der einzelnen Stadtviertel.

Das Zentrum der riesigen Stadt ist die Plaza del Congreso. Von hier aus lohnt es sich, die Avenida de Mayo mit ihren prächtigen Gebäuden der verschiedensten Baustile entlang zu spazieren. Ganz in der Nähe liegt die Plaza de Mayo, die von symbolträchtigen Gebäuden gerahmt wird, beispielsweise von der Kathedrale und der Casa Rosada, dem Sitz des Präsidenten. Wenige Häuserblocks weiter liegen andere historische Bauten wie die Kirche San Ignacio, die älteste der Stadt.

Die Fußgängerstraße Florida ist ein wichtiges Einkaufszentrum, das mit der "City", dem Finanzzentrum des Landes, verbunden ist.

Eines der ältesten Stadtviertel ist San Telmo, in dessen restaurierten Kolonialhäusern Künstler und Kunsthandwerker leben. Dort gibt es auch zahlreiche Tango-Lokale und auf der Plaza Dorrego an jedem Sonntag den pittoresken Antiquitätenmarkt von San Pedro Telmo. Pittoresk ist auch das Viertel La Boca - die Gegend, in der die aus Genua eingewanderten Italiener lebten.

#### Feuerland

Ganz im Süden Argentiniens, abgeschnitten vom Festland durch die Magellan-Straße, befindet sich das Archipel Feuerland (Tierra del Fuego). Feuerland ist zweigeteilt, ein Teil gehört zu Argentinien, der andere zu Chile.



Auf argentinischer Seite liegt Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt. Einen Besuch des "Museo del Fin del Mundo", einem Museum, das über die Geschichte, Völkerkunde und die Natur Feuerlands informiert, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Sehenswert ist auch der Nationalpark Tierra del Fuego, der ganz in der Nähe von Ushuaia liegt. Seine abwechslungsreiche Landschaft, bestehend aus Gletschern, Seen, Moorgebieten und Wäldern, lädt zum Wandern ein. Wer möchte, kann auch ein paar Kilometer mit einer kleinen Eisenbahn, "Tren del Fin del Mundo" genannt, zurücklegen.

## Salta

Von dieser Stadt mit ihren zahlreichen Spuren des Kolonialismus fährt von April bis November der "Zug in die Wolken" (Tren a las Nubes). Das ist eine abenteuerliche, 217 km lange Bahnfahrt, die kurz nach San Antonio de los Cobres am Viadukt La Polvorilla endet. Diese spektakuläre Stahlbrücke ist 224 m lang und liegt 63 m über den Talgrund. Hier, am Endpunkt der Fahrt, wird zudem mit 4.220 m die größte Höhe erreicht.

## Iguazú-Wasserfälle

Hier stürzen sich auf 2,7 km Breite und aus 70 m Höhe die Wassermassen über 275 Kaskaden in die Tiefe. Im Iguazú-Nationalpark wurden viele Wege und Stege angelegt, die eine gute Aussicht auf die Fälle gewähren. Aber auch die üppige subtropische Vegetation und die Tierwelt sind beeindruckend.

## Valdés

Dies ist eine Halbinsel an der Ostküste, zwischen dem Golf San José und dem Golfo Nuevo. Hier trifft man zwischen Mai und Dezember viele Meeres-Säugetiere. Kolonien von Seehunden spielen zwischen kleinen Inseln und Riffen, See-Elefanten haben auf der Halbinsel eine auf der Welt einzigartige Enklave. Dort finden sich auch pünktlich zur Paarung die Wale des Südens ein. Zum Paarungsritual der Gattwale gehört, dass sie ganz aus dem Wasser auftauchen und tonnenweise Schaum versprühen, um sich dann wieder ins Meer zurückfallen zu lassen.

Von Puerto Pirámide am Fuß der Halbinsel Valdés werden Exkursionen organisiert, um die Welt der Meerestiere zu besuchen. Aber auch bei Punta Pirámide selbst lagern und paaren sich Seelöwen. Und Punta Delgada, an der Südostecke der Halbinsel, ist ein Zufluchtsort für Seelöwen und See-Elefanten.

An der ganzen Halbinsel sieht man auch Pinguine und Guanakos, Maras und Nandus, die bei Ebbe von ihren Inseln in der Nachbarschaft herüberkommen. Bei Punta Norte, im Norden der Halbinsel, kann man die weithin größte Seelöwen-Kolonie besuchen.

## Nationalpark Nahuel Huapi

Der See Nahuel Huapi, dessen Ausläufer in die Wälder des Nationalparks eindringen, entstand aus einem Gletscher. Am Ufer des Sees, in San Carlos de Bariloche, wurde ein erstklassiges Fremdenverkehrszentrum mit einem breiten kulturellen Angebot aufgebaut. Bariloche ist auch für seine Gastronomie berühmt. Es gibt dort Hirsch- und Wildschweinbraten, Zuchtforellen und -lachse - besonders aber Süßigkeiten: über 130 verschiedene Schokoladenarten locken den Feinschmecker.

Von Bariloche führen Rundfahrten zu den Anden-Bergen López, Otto und Tronador mit ihren berühmten Gletschern. Ferner werden Ausflüge zur Halbinsel Liao Liao angeboten. Von dort geht es über den See Nahuel Huapi bis nach Puerto Blest, zur Insel Victoria und zum nächsten Nationalpark am Lago Puelo.

## Nationalpark Laguna Blanca

Westlich von Neuquén am Rio Negro liegt der Nationalpark Laguna Blanca. Hier kann man moderne Motorboote

und Katamarane mieten, um über die zahlreichen Seen zu fahren. Man trifft im Naturpark auch auf Gruppen der Mapuche-Indianer. Die meisten wohnen an den Ufern des Rucharoi-Sees.

## Argentinien - Reisehinweise

### Reisehinweise

Es kommt landesweit immer wieder zu Streiks, die auch den öffentlichen Nah- und Fernverkehr betreffen. Reisende sollten sich bei ihrem Reiseveranstalter rechtzeitig über die aktuelle Lage informieren. Demonstrationen und Menschenansammlungen sollten aus Sicherheitsgründen gemieden werden.

Weitere Informationen zur Sicherheitslage in Argentinien sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu finden.



### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

**KRIMINALITÄT:** Es wird wegen der Gefahr von Überfällen zu erhöhter Vorsicht geraten. Da die Täter vor Gewaltanwendung nicht zurückschrecken, ist es ratsam keinen Widerstand zu leisten. Wertgegenstände sollten nicht offen getragen und Bargeld nur in geringen Mengen mitgeführt werden. Ausweisdokumente sind von Bargeld getrennt und sicher z.B. im Hotelsafe aufzubewahren.

Bergtouren sollten nur in Begleitung eines anerkannten örtlichen Führers unternommen werden. Bergsteigen und Trekking ist in bestimmten Gegenden genehmigungspflichtig durch das Ministerium für Tourismus.

Besondere Aufmerksamkeit ist bei Bargeldabhebungen oder -tausch sowie an den touristischen Anziehungspunkten z.B. von Buenos Aires geboten. In Argentinien ist eine größere Menge gefälschter Banknoten, insbesondere 100-Peso-Noten, im Umlauf, die in Einzelfällen auch an Geldautomaten ausgegeben werden. In diesem Fall sollte umgehend die Bank bzw. eine Polizeistation benachrichtigt werden.

Drogenbesitz und -handel werden strafrechtlich verfolgt. Der Besitz selbst kleiner Mengen kann zu hohen Gefängnisstrafen führen.

**SPERR-NOTRUF:** Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.

# Uruguay - Einreise und Fakten

## Landesdaten

### Lage

Uruguay grenzt im Norden und Nordosten an Brasilien, im Osten an den Atlantischen Ozean, im Süden an den Atlantik und das Mündungsgebiet des Rio de la Plata, im Westen an Argentinien, wobei der Rio Uruguay die Grenze bildet.



Fläche: 176.215 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 19 Bezirksverwaltungen (Departamentos).

### Einwohner

Bevölkerung: ca. 3,3 Millionen

Städte:

Montevideo (Hauptstadt) 1,3 Millionen

Salto ca. 104.000

Paysandú ca. 76.400

Las Piedras ca. 71.300

Rivera ca. 64.500

Maldonado ca. 62.600

Tacuarembó ca. 54.800

Melo ca. 51.800

### Sprache

Die Landessprache ist Spanisch. Im Geschäftsverkehr wird auch Englisch gesprochen.

### Zeitverschiebung



Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -4 Stunden

Während der europäischen Sommerzeit ist der Zeitunterschied -5 Stunden. Uruguay hat in der Regel auch eine Sommerzeit, die üblicherweise von Mitte Dezember bis Mitte März dauert. Der genaue Termin wird jedes Jahr neu festgelegt.

**Telefon/Post**

### **Post**

Luftpost ist im Allgemeinen fünf Tage nach Europa unterwegs.

### **Telefon**

Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Uruguay: 00598. Vorwahl von Uruguay nach Deutschland: 0049, nach Österreich: 0043 und in die Schweiz: 0041. Für Telefonate in öffentlichen Telefonzellen benötigt man Telefonmünzen, die man in Antel-Filialen oder an Kiosken kaufen kann. Telefaxgeräte gibt es in größeren Hotels.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr 911.

### **Mobilfunk**

Netztechnik: GSM 850/1800/1900.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Uruguay von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

GSM 1900-fähig sind Triband- oder Quadband-Handys. Für die Netztechnik GSM 850 wird ein Quadband-Handy benötigt.

### **Internet**

Länderkürzel: .uy

### **Feiertage**

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Heilige Drei Könige), 4. und 5. März (Karneval), 18. April (Gründonnerstag), 19. April (Karf Freitag), 22. April (Landung der 33 Orientales), 1. Mai (Tag der Arbeit), 18. Mai (Gedenktag der Schlacht von Las Piedras), 19. Juni (Geburtstag von General Artigas und Día del Nunca Más - "Nie wieder" - in Gedenken an die Zeit der gewalttätigen Konflikte zwischen uruguayischer Militärdiktatur und Guerilla), 18. Juli (Tag der Verfassung), 25. August (Unabhängigkeitstag), 12. Oktober (Ibero-Amerika-Tag), 2. November (Allerseelen), 25. Dezember (Weihnachten).

(Ein Gesetz sieht die Verschiebung von drei Feiertagen vor, den 19. April, den 18. Mai und den 12. Oktober. Fallen diese Feiertage auf einen Dienstag oder Mittwoch, werden sie auf den vorangehenden Montag vorverlegt, fallen sie auf einen Donnerstag oder Freitag, werden sie auf den darauffolgenden Montag verschoben; auf Samstag oder Sonntag fallende Feiertage werden nicht verschoben.)

Im Januar und Februar sind in Uruguay üblicherweise Ferien. Aus diesem Grund eignet sich diese Zeit nicht für geschäftliche Besuche.

## Öffnungszeiten

Geschäfte: Mo bis Sa 8/10-19/20 Uhr (Shopping-Center sind abends länger sowie auch Sonntag geöffnet);

Banken und Wechselstuben: Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr (Montevideo und Canelones);

Büros: Mo bis Fr 8/9-17/19 Uhr

Behörden: Mitte März bis Mitte November Mo bis Fr 12-19 Uhr, Mitte November bis Mitte März Mo bis Fr 7-14 Uhr;

Post: Mo bis Fr 8-18 Uhr (Hauptpostamt in der Altstadt von Montevideo 8-22 Uhr).

## Kleidung

Für die Sommermonate von Dezember bis März ist leichte, gut waschbare Kleidung angebracht. Im Winter braucht man Übergangskleidung und eine warme Jacke bzw. einen warmen Mantel. Wollsachen sowie einen Regenmantel sollte man das ganze Jahr über dabei haben. Gute Restaurants und Hotels achten üblicherweise darauf, dass ihre männlichen Gäste angemessene Kleidung (Jackett und Krawatte) tragen.

## Uruguay - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Im Jahre 1516 wurden eindringende Spanier von den Charrua-Indianern zurückgeschlagen. Dies und die Tatsache, dass in dem Land weder Gold noch Silber zu holen waren, stoppte alle Kolonialisierungsversuche bis ins 17. Jahrhundert. Spanier brachten Rinder ins Land, die dort prächtig gediehen. So bekam Uruguay eine wirtschaftliche Zukunft. 1810 schloss sich das Land dem Aufstand der Argentinier gegen die spanische Herrschaft an. 1825 wurde die Unabhängigkeit Uruguays verkündet.



Das große Problem dieser Jahre war ein ständiger Bürgerkrieg zwischen einzelnen Gruppen im Lande. 1890 wurde zum erstenmal eine Demokratie eingeführt. 1973-1984 übernahm eine Militärdiktatur die Macht. An ihrem Ende war das ehemals wohlhabende Uruguay ein ruiniertes Land mit veralteten Produktionsmethoden in der Landwirtschaft wie in der Industrie. Uruguay ist eine präsidentielle Republik mit demokratischem Aufbau - und dem festen Willen, seine weitreichenden wirtschaftlichen Probleme zu lösen.

### Wirtschaft

Rund 87 Prozent der Landesfläche werden landwirtschaftlich genutzt. Das sind vor allem ausgedehnte Pampas, auf denen Vieh gehalten wird - rund 12 Millionen Rinder und 20 Millionen Schafe. Angepflanzt wird Weizen und Hafer, Mais und Flachs, Gerste, Roggen, Kartoffeln, Zuckerrüben und Zuckerrohr, Erdnüsse und Baumwolle. Außerdem Reis, der am Rio Uruguay und am Atlantischen Ozean wächst. Auch Obst und Wein wird angebaut.

Bereits seit einiger Zeit hat man entdeckt, dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig sein kann, und versucht, ihn entsprechend zu fördern.

## Vegetation

Einst war Uruguay ein dicht bewaldetes Land. Davon blieb kaum etwas übrig. In den Niederungen des nordwestlichen Landesteiles findet man an den Flüssen noch schmale Feuchtwaldreviere. Das meiste Land ist für die Viehweide nutzbar gemacht worden.

## Tierwelt

An Flussufern und in manchen Teilen des Landes, vor allem im Norden, treten noch Jaguare und Pumas auf, es gibt Füchse und Rotwild, auch Gürteltiere. Sonst gibt es kaum noch Wildtiere. Auch der Nandu, dieser straußenähnliche Vogel, der früher sehr häufig war, ist jetzt selten geworden.

## Uruguay - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

In einem Land, das vom Fleisch lebt, steht Fleisch natürlich obenan auf jeder Speisekarte. Man isst es in riesigen Portionen fast ausschließlich vom Grill: Filets, auch Euter, Leber und Nieren - überwiegend vom Rind, oft vom Schaf.

Das Bier, das in Uruguay gebraut wird, schmeckt gut. Das gilt ebenso für den Wein.



In Uruguay wird sehr viel Mate getrunken, Tee aus den Blättern des Matestrauchs. In den Städten sieht man oft Menschen mit einer Thermosflasche (mit Wasser für den Mate) unterm Arm herumlaufen.

### Sitten und Gebräuche

Die Ureinwohner spielen in Uruguay kaum noch eine Rolle. Man hat es fast nur mit Einwanderern zu tun (90% der Bevölkerung sind Weiße). Man kann deshalb keine traditionellen Bräuche erwarten, dafür aber sehr zivilisierte Verhältnisse: das fortschrittlichste Bildungssystem in Südamerika, kostenlose Bildungseinrichtungen bis hinauf zum Universitätsstudium. Über 80% der Bevölkerung leben in Städten.

Ein neuer liebgewordener Brauch ist das Fahren alter Autos. In kaum einem anderen Land der Erde sind so viele Oldtimer unterwegs. Erstens, weil das billiger ist als ein importierter Neuwagen. Zweitens, weil es Spass macht. Es gibt inzwischen einen ganzen Industriezweig, der sich nur damit beschäftigt, Ersatzteile für Autoveteranen herzustellen. Man hat sogar bestimmte Vorschriften erlassen, die es schwer machen, diese nostalgischen Autos an ausländische Sammler zu verkaufen.

### Souvenirs

Die Chance, dass man ein altes Stück aus der Gauchozeit erwischt - eine goldene Gürtelschnalle oder den Griff einer Reitpeitsche aus vergoldetem Silber - ist gering, aber nicht ausgeschlossen.

Außerdem gibt es sehr viele Lederwaren aus Rinds-, Kalbs- und Schafleder. Man kann auch Zaumzeug, dekorative Sättel oder Messer in einer Lederscheide kaufen sowie kleine Kalebassen (ausgehöhlte Mini-Kürbisse) für den Mate-Tee.

Vor Jahrzehnten haben die Frauen in Uruguay Kooperativen gegründet, die sich um die Herstellung und den Vertrieb kunsthandwerklicher Wollwaren kümmern: "Manos del Uruguay" ("Hände von Uruguay"). Viele Frauen im Land beherrschen die Kunst des Webens und können sogar Webstühle selbst zusammenbauen. Sie stellen Pullover her und Kleider, Decken und Bezugsstoffe. Verkaufsgeschäfte von "Manos del Uruguay" findet man in allen touristischen Zentren. Die Waren sind preiswert.

Es gibt eine Reihe von Flohmärkten in Montevideo. Fast jedes Stadtviertel hat einen. Aber der interessanteste und bedeutendste ist der "Tristan Narvajo" (gegenüber der Nationalbibliothek). Hier findet man auch viele interessante Souvenirs.

## Uruguay - Klima und Wetter

### Klimainformationen

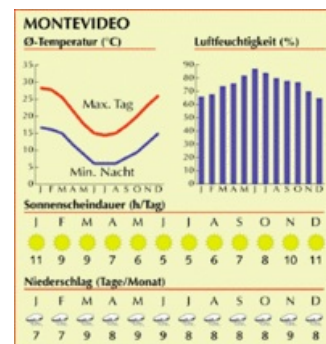
Die Jahreszeiten Uruguays sind den europäischen Jahreszeiten entgegengesetzt.

Uruguay liegt in der gemäßigten Zone; es hat wechselhaftes, gemäßigt-warmes Klima. Eine ausgesprochene Regenzeit gibt es nicht, aber während der Wintermonate kommt es häufiger als sonst zu recht starken Regenfällen.

Im Sommer, von Dezember bis März, steigen die Temperaturen bis teilweise über 30°C; im Winter, der üblicherweise von Mai bis September dauert, liegt die durchschnittliche Temperatur bei 10°C.

Plötzliche Temperaturschwankungen und starke, kalte Südwestwinde sind für Uruguay charakteristisch.

In Montevideo liegen die durchschnittlichen Temperaturen um die Mittagszeit im Sommer zwischen 22 und 32°C, im Winter zwischen 5 und 15°C. Die relative Luftfeuchtigkeit in Montevideo beträgt je nach Monat morgens zwischen 73 und 89 Prozent, mittags zwischen 52 und 69 Prozent.



### Beste Reisezeit

Die beste Zeit, um Uruguay zu bereisen, ist der Zeitraum von November bis April.

## Uruguay - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.

### Informationen zur Malaria

### Malaria

Keine.

### Verbreitung



Uruguay ist malaria-frei.

## Ärztliche Hilfe

MONTEVIDEO: Hospital Evangelico, Dr. E. Garcia-Taibo (spricht Englisch), Batlle y Ordonez 2759,, Montevideo, Tel. (02) 47 23 19, 81 22 20.

## Uruguay - Geld und Umtausch

### Währung

### Währungseinheit

Währungseinheit: Uruguayischer Peso (urug\$)

1 Uruguayischer Peso = 100 Centésimos.

Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 36,41 urug\$

1 US-\$ = ca. 32,18 urug\$



### Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

### Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - Sowohl Landes- als auch Fremdwährung über einem Wert von 10.000 US-\$ muss bei der Einfuhr deklariert werden.

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Umtausch: US-Dollar in Banknoten oder Reiseschecks werden problemlos umgetauscht.

Internationale Kreditkarten: Ja (EuroCard/MasterCard, Visa, Diners Club) - werden von größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Geldautomat: Ja - Mit Kreditkarten (und PIN-Nr.) sowie Girocard (mit Maestro-Logo) kann an Geldautomaten Bargeld abgehoben werden. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

## Uruguay - Wichtige Adressen

### Auskunftstellen

Ministerio de Turismo  
Rambla 25 de Agosto de 1825 esq. Yacaré S/N  
11000  
Montevideo /Uruguay  
(00598) 18 85

Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer

(Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana)  
Plaza Independencia 831, piso 2, of. 201/210  
11100  
Montevideo  
Deutsch-Uruguayische Handelskammer

(Cámara de Comercio Uruguayo-Alemana)  
Casilla de Correo 1499  
11000 Montevideo/Uruguay  
(00598 2) 908 56 66  
(00598 2) 901 18 03, 901 05 75  
[www.ahk.mercosur.com.uy](http://www.ahk.mercosur.com.uy)  
[camural@ahkurug.com.uy](mailto:camural@ahkurug.com.uy)  
Mo bis Fr 9-17 Uhr

Cámara Nacional de Comercio y Servicios del Uruguay

Uruguay Chamber of Commerce  
Rincón 454, 2° piso  
11000  
Montevideo  
Cámara Nacional de Comercio y Servicios del Uruguay  
Casilla de Correo 1000  
11000 Montevideo/Uruguay  
(00598 2) 916 12 43  
(00598 2) 916 12 77  
[www.camaradecomercio.com.uy](http://www.camaradecomercio.com.uy)

### Botschaften und Konsulate

Botschaft der Republik Uruguay

mit Konsularabteilung  
Budapester Straße 39, 3. OG  
10787  
Berlin



(0 30) 26 39 01 70  
(0 30) 263 90 16  
www.uruguaytotal.com.uy  
urualemania@mrree.gub.uy  
Mo bis Do 9.30-13, 14.30-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr  
Geschäftsbereich der Konsularabteilung:

Land Berlin

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Martinistr. 50-52  
28195  
Bremen  
(04 21) 165 38 07  
(04 21) 165 41 12, 165 41 00  
bremen@conurale.de  
Mo bis Fr 8.30-14.30 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Alfredstraße 28  
45130  
Essen  
(02 01) 729 31 07  
(02 01) 85 78 98 99  
essen@conuruale.de  
Mo bis Fr 8.30-12.30 Uhr  
(mit Ausnahme der Stadt Bonn)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Kennedyallee 97  
60596  
Frankfurt/M.  
(0 69) 53 86 43  
(0 69) 51 85 10  
frankfurt@conurale.de  
Mo, Di, Do und Fr 9-13 Uhr

Generalkonsulat der Republik Uruguay  
Hochallee 76  
20149  
Hamburg  
(0 40) 410 84 01  
(0 40) 410 65 42  
hamburg@conuruale.de  
Mo bis Fr 8.30-14.30 Uhr  
(mit Ausnahme des Landes Berlin)

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Sendlinger-Tor-Platz 8, 6. Stock  
80336  
München  
(0 89) 59 13 62  
(0 89) 59 13 61  
muenchen@conurale.de  
Mo bis Fr 8.30-12.30 Uhr

Honorarkonsulat der Republik Uruguay  
Roßhastr. 4  
70597  
Stuttgart  
(07 11) 76 96 46 77  
(07 11) 76 96 46 15  
stuttgart@conuruale.de  
Di und Do 9-12 Uhr

(keine Visumerteilung)

Embajada de la República Federal de Alemania  
La Cumparsita 1435

Plaza Alemania  
11200  
Montevideo /Uruguay  
(00598) 29 02 34 22  
(00598) 29 02 52 22  
www.embajadaalemana-montevideo.info  
Amtsbezirk: Uruguay

Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania  
Torre Alexander Boulevard

Parada 4 Playa Mansa

Boulevard Artigas/Patagonia  
20100  
Punta del Este /Uruguay  
(00598) 93 99 62 16  
www.embajadaalemana-montevideo.info  
punta-del-este@hk-diplo.de  
Amtsbezirke: Departamentos Maldonado und Rocha

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Montevideo

### Ärztliche Hilfe

MONTEVIDEO: Hospital Evangelico, Dr. E. Garcia-Taibo (spricht Englisch), Batlle y Ordonez 2759,, Montevideo, Tel. (02) 47 23 19, 81 22 20.

## Uruguay - Reisetipps

### Sehenswertes

#### Montevideo

Die Hauptstadt am Rio de la Plata, der hier sehr breit ist, beherbergt fast die Hälfte aller Einwohner Uruguays. Man sieht ihr noch an, das Uruguay bis in die 50er Jahren ein sehr wohlhabendes Land war, die "Schweiz Südamerikas" genannt wurde.

Montevideo hat architektonisch viel zu bieten. Sehr beeindruckend ist der "Palacio Legislativo", das mächtige Parlamentsgebäude, dessen Mauern mit zwei Dutzend verschiedener Marmorarten verkleidet sind. Der restaurierte alte Englische Bahnhof am Hafen ist eine nostalgische Eisenkonstruktion, in dem nun ein Dutzend Restaurants untergebracht ist. In der Avenida 18 de Julio steht der "Palacio Salvo" - ein turmartiges Hochhaus, das in den 20er Jahren in einer etwas mißverständlichen Art von Jugendstil entstand. An der "Plaza Constitucion", dem Hauptplatz der Stadt, erhebt sich das historische Nationalmuseum, das über die Geschichte des Landes unterrichtet. An diesem Platz steht auch die 1804 erbaute Kathedrale mit einem sehenswerten Kachelboden sowie das ehemalige Rathaus, das wiederum ein sehr hübsches Zeugnis kolonialer Architektur ist.



#### Punta del Este



Östlich von Montevideo liegt dieser wohl berühmteste, sicherlich mondänste Badeort an der südamerikanischen Atlantik-Küste. Er besteht aus einer Fülle von wolkenkratzerartig gebauten, strahlend weißen Hotelbauten an einem riesigen Jachthafen. Auch zwei Spielkasinos und zahlreiche Diskotheken gibt es hier.

Punta del Este liegt auf einer Halbinsel, die wie ein Sporn geformt ist, ganz am Ende vom Mündungstrichter des Rio de la Plata. Die Mustersammlung von Hochhäusern ist fast ringsum von einem Strand umgeben, der insgesamt 40 km lang ist. Sehr viel Betrieb ist hier in der Badesaison zwischen Dezember und März.

### Colonia del Sacramento

Die Stadt am Rio de la Plata ist eine der ältesten Ansiedlungen in Uruguay. Sie besitzt eine Altstadt, die von engen Gassen durchzogen wird, und sehr schöne Kolonialbauten aufweist. Das alles wirkt ein wenig museal, ist aber das ganze Jahr hindurch sehr belebt - besonders in der Ferienzeit, wenn viele Touristen aus Argentinien die Stadt besuchen.

### Uruguay

Das Land hat seinen Namen von dem Fluss Uruguay, der die Westgrenze bildet. Am östlichen Ufer des Uruguay kann man 13 Festungen sehen, die entstanden, als der Staat Uruguay um die Selbständigkeit kämpfte. Einige wurden sorgfältig restauriert, um nun als eine Art Museum zu dienen.

### Rio de la Plata

Der Fluss, an dessen breiter Mündung Montevideo liegt, wird seinem Namen "Silberfluss" nicht gerecht, doch die rotbraune Farbe des Wassers kommt von der Erde, die von Zuflüssen aus dem Landesinnern mitgebracht wird. Die Ufer des Rio de la Plata sind bis weit hinauf ein einziger Strand - meist feinsandig, immer wieder von Felsen unterbrochen. Diese Strände sind sehr sauber und haben Badekabinen, die man mieten kann. An manchen Stellen gibt sich der Rio de la Plata wie ein Meer und produziert eine kräftig schäumende Brandung.

## Uruguay - Reisehinweise

### Reisehinweise

Zurzeit liegt kein Reisehinweis vor.

Informationen zur Sicherheitssituation in Uruguay sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu finden.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen



**KRIMINALITÄT:** In den vergangenen Jahren kam es zu einem deutlichen Anstieg der Kriminalität. Raub- und Diebstahlsdelikte, zunehmend auch unter Waffengewalt kommen häufiger vor.

Besonders betroffen sind bestimmte Straßen und Viertel der Altstadt und des Zentrum der Hauptstadt Montevideo sowie auch die Ausgehviertel Punta Carretas, Pocitos und Carrasco. Die Regierung hat hierauf durch Einrichtung einer speziellen "Touristenpolizei" während der Hauptsaison mit verstärkter Präsenz in den einschlägigen Straßen reagiert. Reisende sollten sich möglichst zu Fuß in Gruppen von mehreren Personen bewegen und Handtaschen, Fotogeräte und Schmuck etc. gar nicht oder zumindest nicht sichtbar tragen.

**DROGEN:** Drogenhandel ist in Uruguay grundsätzlich verboten. "Gefälligkeitsmitnahmen" von dubiosen Päckchen sollten unbedingt vermieden werden, da man auf diese Weise unwissentlich als Drogenkurier missbraucht werden kann. Das Gesetz zu Regulierung, Vertrieb und kontrollierter Abgabe von Marihuana findet keine Anwendung für Touristen.

RAUCHVERBOT: In allen Restaurants gilt Rauchverbot.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.